



GGLife

Das neue
Magazin
stellt sich
vor!

Herausgeber Josef Prasser

DAS INTERVIEW



Klaus Peternel

Endlich ist sie da – die erste Ausgabe von „JEGG Life“, dem brandneuen Magazin für die vier Gemeinden Judendorf-Straßengel, Eisbach-Rein, Gratwein und Gratkorn. „JEGG Life“ ist von Menschen aus der Region für Menschen aus der Region. Doch wer sind die Köpfe, die hinter diesem neuen Magazin stecken, und mit welcher Motivation gehen sie ans Werk? Diese Fragen beantwortet Josef Prasser, der Herausgeber des Magazins, im Interview.

Herr Prasser, warum und wann haben Sie sich entschlossen, eine eigene Zeitschrift für die Region ins Leben zu rufen und wie ist diese Idee entstanden?

Josef Prasser: Ich bin sehr stolz und glücklich, dass aus meiner Vision nun endlich Realität wurde. Ich liebe meine Heimatgemeinde und die Region, es war ein persönliches Anliegen, dieser wundervollen Gegend ein eigenes Medium zu schaffen. Wir wollen mit diesem Magazin den vier Gemeinden Judendorf-Straßengel, Eisbach-Rein, Gratwein, Gratkorn unsere Verbundenheit zeigen und den Bürgerinnen und Bürgern sowie den politischen Verantwortlichen auf diesem Wege mitteilen, dass wir stolz sind, in solch lebenswerten Gemeinden unseren Lebensmittelpunkt zu haben.

Was erwartet die Leserinnen und Leser, in welchen Themenbereichen liegt der Fokus von „JEGG Life“?

Josef Prasser: Wir alle wissen, dass sich unsere Gesellschaft ohne Kunst und Kultur nicht weiterentwickeln kann. Diese Themen sollen den grundsätzlichen Fokus unseres Magazins bilden. Sehr wichtig ist uns auch, über die sportliche Jugendarbeit in unseren Gemeinden

zu berichten. Ohne unsere Jungen geht gar nichts, die Jugend ist unsere Zukunft – wir wollen ein wenig dazu beitragen, die Jugendlichen auf ihr sportliches Engagement stolz zu machen. Aber natürlich wollen wir unsere Leserinnen und Leser auch über aktuelle Themen, welche die gesamte Region betreffen, informieren. Bezeichnend für unseren Zugang ist auch die Namensgestaltung unseres Magazins: Der Name „JEGG“ setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der vier Gemeinden Judendorf-Straßengel, Eisbach-Rein, Gratwein, Gratkorn zusammen.

Wer unterstützt Sie bei Gestaltung und Produktion von „JEGG Life“?

Josef Prasser: Mit **Werner Gasser** ist ein Mann mit dabei, der bereits seit Jahren mit sensationellen Plakat- und Zeitungs-Layouts sowie interessanten Produktionen für das Gratkorn Kabelfernsehen aufhorchen lässt. Er ist federführend bei Layout und Marketing. Durch sein Know-how ist es uns gelungen, ein frisches und modernes Zeitungs-Design zu entwickeln, das zum Lesen einlädt. Den Druck übernehme ich mit meiner Firma, dem styria PRINTSHOP.

Die beste Verpackung nützt allerdings nur wenig, wenn der Inhalt nicht die dementsprechend gleiche Qualität aufweisen kann.

Josef Prasser: Für die redaktionelle Mitarbeit konnten **Marion Fabianek**, **Helmuth Schwischay**, **Andreas Braunendal**, **Frater Martin Höfler** und **Klaus Peternel** gewonnen werden.

Seit Jahren bestimmen diese hochkarätigen Vordenker, Umsetzer und Veranstalter unser kulturelles Leben in unserer Region mit.

„JEGG Life“ wird als Gratis-Medium verteilt, wie gelingt es, ein solches Vorhaben zu finanzieren?

Josef Prasser: Nun es ist klar, dass wir neben Herz und Hirn auch ein wenig Geld benötigen, um „JEGG Life“ zu produzieren. Unser Magazin wird sich aus Werbeeinnahmen finanzieren. Darum ist es mir persönlich so wichtig, einen sehr lokalen Fokus zu haben, damit sich alle Menschen und Betriebe aus der Gegend in unserem Magazin wiederfinden. Wir gewährleisten auch die komplette Abdeckung der Region mit unserem Magazin. Für das Thema Werbung gelang es uns, den Gratkorn **Hans Miko** mit in unser Team zu holen. Der allseits beliebte Moderator wird uns helfen, das Magazin in einer wirtschaftlich notwendigen Geradlage zu halten.

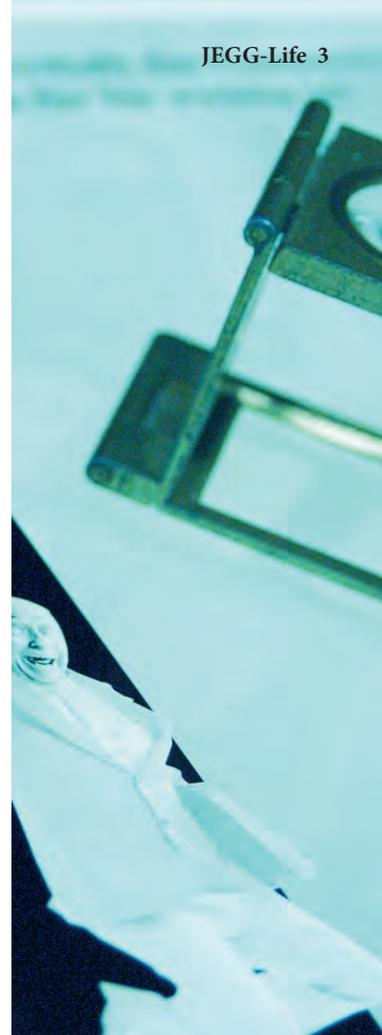


styria PRINTSHOP

Seit mehr als 15 Jahren steht Geschäftsführer **Josef Prasser** ständig „unter Druck“. Mit seinem auf moderne Technologie und erstklassige Dienstleistung ausgerichteten Unternehmen – dem „styria PRINTSHOP“ – beweist er laufend, dass sich bedrucktes Papier und Karton farbenfroh und informativ zum Leben erwecken lässt. Neben klassischem Offsetdruck, Buch-, Relief- oder Digitaldruck steht im „styria PRINTSHOP“ vor allem innovatives Know-how am Programm. So werden neben den herkömmlichen Drucksorten wie Plakate, Broschüren, Visitenkarten und Zeitungen auch fälschungssichere Einkaufsgutscheine produziert. 40 erfahrene Fachleute punkten im Team in sämtlichen Druckbereichen. Mit Kartonagen und Verpackungen zeigt der „styria PRINTSHOP“ zusätzliche (Druck-)Stärke. Ob Gutscheinhüllen in extravaganten Formen, ausgefallene Einkaufsbags, Displays oder Dispenser und vieles mehr – dem Ideenreichtum werden unter dem Dach des „styria PRINTSHOP“ keine Grenzen gesetzt. Seit 2010 wird mit dem „CopyShop Gratwein“ der regionale Bezug weiter unterstichen.



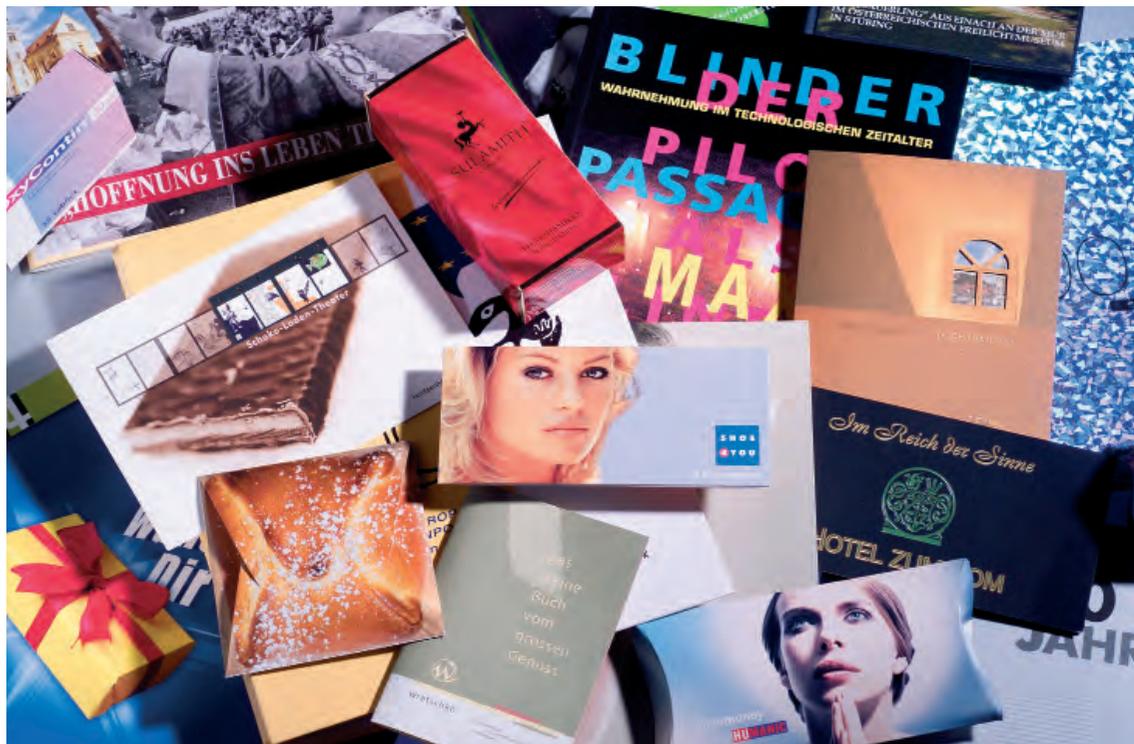
Josef Prasser,
Herausgeber



Styria Printshop Druck GmbH

Am Hartboden 33
8101 Gratkorn
Tel. +43 (0) 31 24 / 290 90
FAX +43 (0) 31 24 / 290 90 - 30

printsop@styria.com
www.styria-printshop.com



Startschuss für das Kleinregionale Entwicklungskonzept

JEGG – WAS IST DAS?

Monatelang haben die vier „JEGG“-Gemeinden Judendorf/Straßengel, Eisbach, Gratwein und Gratkorn eifrigst am Kleinregionalen Entwicklungskonzept gearbeitet. Der Aufwand hat sich gelohnt: Am 26. Mai 2011 wurde dieses Arbeitsprogramm von der aus den Gemeinderäten aller Kleinregionsgemeinden zusammengesetzten Kleinregionsversammlung einstimmig beschlossen.



(Von links) Bgm. Ernest Kupfer (Gratkorn), Bgm. Dr. Wolfgang Lager (Eisbach), Bgm. Harald Mulle (Judendorf-Straßengel) und Bgm. Gerald Murlasits (Gratwein)

Dieser Abend war Schlusspunkt und Startschuss zugleich: Schlusspunkt, da mit der Konstituierung der Kleinregionsversammlung der formelle Gründungsprozess der Kleinregion „JEGG“ nun endgültig abgeschlossen wurde. Gleichzeitig war er der Startschuss für die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes. Dieses gemeinschaftlich ausgearbeitete Programm nimmt die vier Kleinregionsgemeinden genau unter die Lupe und legt gleichzeitig die gemeinsamen Zielsetzungen zur Entwicklung

der Kleinregion für die nächsten Jahre fest. „In Zeiten eines ständig wachsenden Aufgaben- und Verantwortungsbereiches einer Gemeinde bei gleichzeitig begrenzten finanziellen Ressourcen hat das Kirchturmdenken endgültig ausgedient“, erklärt Gratkorns Bürgermeister **Ernest Kupfer**. „Durch die intensivierte Zusammenarbeit wollen wir Synergien nutzen, Kosten einsparen und die Qualität der kommunalen Dienste heben“, so Bürgermeister Kupfer weiter.

Was sind nun die wesentlichen Zukunftsthemen der Kleinregion

on JEGG? Vor allem die Themen Verkehr und Straßen haben sich zu wichtigen Schwerpunkten herauskristallisiert. Geplant ist in diesem Rahmen die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs, die Optimierung der Verkehrsströme in der Kleinregion bzw. ein Ausbau der Verkehrsknotenpunkte. Weitere Themen sind ein kleinregionales Kinderbetreuungsmo-
dell, ein Beschaffungsverbund sowie eine kleinregionale Systemangleichung von Tarifen und Fördermodellen, um nur einige wenige Zukunftsprojekte zu nennen.

Eckdaten Kleinregion JEGG

Gemeinden:	Judendorf- Straßengel Eisbach Gratwein Gratkorn
Fläche:	91,45 km ²
Einwohner:	19.527 (Stand: 2010)
Bevölkerungs- dichte:	214 (EW/km ²)

Die Organe der Kleinregion:

Der Vorstand,
das vorbereitende Gremium,
besteht aus:

Obmann

Bgm. Harald Mulle

Marktgemeinde
Judendorf-Straßengel

1. Obmann-Stellvertreter

Bgm. Ernest Kupfer

Marktgemeinde Gratkorn

2. Obmann-Stellvertreter

Bgm. Gerald Murlasits

Marktgemeinde Gratwein

Kassier

Bgm. Dr. Wolfgang Lager

Gemeinde Eisbach

Die Kleinregions- versammlung, das Entscheidungsgremium, besteht aus

den Bürgermeistern
und sämtlichen Gemein-
derätinnen und Gemein-
deräten der Kleinregion.

JL JACQUES LEMANS



Rome
SPORTS

Juwelier
Poller!
Meisterbetrieb

GRATKORN Andreas Leykam Pl. 1 Tel. 03124/ 23 6 59
FROHNLEITEN Hauptplatz 30 Tel. 03126/ 50 0 25

homepage: www.juwelier-poller.at @mail: juwelier.poller@a1.net

ab UVP €89,-

www.jacques-lemans.com

Die Zeit ist jetzt, der Ort ist Stift Rein

882 JAHRE

GLAUBE, GESCHICHTE & KULTUR

Stift Rein – als eine Wurzel der steirischen Geschichte – ist seit seiner Gründung im Jahr 1129 durch den ersten Landesherren, Leopold I. der Starke, in allen Epochen wichtiger Teil der Kunst- und Kulturgeschichte unseres Landes.



Neben Architektur und bildender Kunst sind jahrhundertealte Handschriften und edles Kunsthandwerk Zeugen des spirituellen, geistigen und kulturellen Lebens der Zisterziensermönche Reins.



Ein historisches Juwel ist die gotische Kreuzkapelle. Sie ist, neben Zeugnissen aus allen Jahrhunderten, nur eine der vielen Sehenswürdigkeiten des Stiftes.

Die Renovierungsarbeiten an der Basilika schreiten im Ausmaß der vorhandenen finanziellen Mittel voran.

Fertig sind die Restauratoren mit der Konservierung der Deckengemälde von **Josef Adam von Mölk**. Besonders die perspektivische Malerei des **Josef Amonte**, zum Beispiel im Huldigungssaal, versetzt die Besucher jedes Mal in Staunen. Dass Stift Rein auch immer wieder ein Stück Musikgeschichte schrieb, beweisen die 2008 bei Archivierungsarbeiten aufgefundenen Fugen von **Leoš Janáček** und der erst kürzlich entdeckten Missa solemnis von **Valentin Lechner**. Stift Rein ist auch im 882. Jahr seines Bestehens Fixpunkt im Kulturgesehen und als Förderer qualitativ hochwertiger moderner Kunst weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt. Ebenso sind die Pfarren des Dekanates Rein wichtige Orte spiritueller und kultureller Begegnung.



KUNST IM KELLER



Die Geschichte des Cellariums geht zurück auf das Jahr 1501. Das gotische Gewölbe mit seinen markanten Spitzbögen war ursprünglich der Weinkeller (lat. Cella = Keller) des Abtes. Nach verschiedenartiger Nutzung präsentiert sich heute das Cellarium als Plattform für zeitgenössische Kunst. Eine Vernissage im Cellarium steht auf der Wunschliste vieler heimischer und internationaler Künstler.

Seit 2002 stellten hier dutzende Maler, Zeichner, Fotografen, Bildhauer und Modellierer aus. Es ist die schlichte Schönheit des Cellariums mit seinem besonderen Ambiente, das Aussteller und Besucher immer wieder fasziniert staunen lässt. Die Junge Kunst im Cellarium ist untrennbar mit Pater August Janisch verbunden. In den acht Jahren seiner Leitung weckte er das Cellarium aus dem Dornröschenschlaf und brachte es in die Charts der interessantesten Präsentationswände für moderne Kunst. Seit 2010 obliegt dieser Aufgabebereich Frater Martin Höfler, einem Zisterzienser mit künstlerischen Wurzeln. Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Cellarium auch für private Ausstellungen gemietet werden.

Kontakt: Frater Martin Höfler
martin.hoefler@stift-rein.at

FRATER MARTIN (Clemens) Höfler

Clemens Höfler, Sohn des steirischen Künstlers **Prof. Gottfried Höfler**, wurde am 15. April 1969 geboren. Nach der Matura und einigen Semestern Studium der Rechtswissenschaften und Philosophie arbeitete Clemens Höfler als Mode- und Werbefotograf in Wien. Im Jahr 2000 auf Grund einer schweren Erkrankung des Vaters kehrte er in die Steiermark zurück. Bis zum Tod von Fred Höfler im Jahr 2005 war das Künstlerduo Vater und Sohn maßgeblich in der Kirchenraumgestaltung wie beispielsweise Aflenz, Gratkorn und Deutschfeistritz tätig. Seit 2006 ist Clemens Höfler Mitglied des Künstlerbundes Graz. Im Mai 2008 trat Frater Martin (Clemens) Höfler in das Zisterzienserkloster Rein ein. Im Stift Rein ist Frater Martin u. a. zuständig für die Verwaltung der Historischen Säle und die Kunst im Cellarium. 2009 erfolgte der Fotozyklus „Fenster zur Ewigkeit“, dessen Bilder in einem Bildbändchen im Klosterladen erwerbbar sind.





Barocker Rahmen

Maturanten und Musikliebhaber verbinden mit dem Steinernen Saal wohl unterschiedliche Gefühle. Für die einen stellt die dort abgelegte Reifeprüfung die Weichen für die Zukunft, anderen präsentiert sich der barocke Raum als edler Veranstaltungssaal. Gut möglich, dass gerade diese Abschlussklassen des BG Rein für ihr rundes Maturajubiläum einst wieder den Steinernen Saal für eine Festveranstaltung auswählen. Sänger, Musikinterpreten, Schauspieler und Kabarettisten bringen seit Jahrzehnten kulturelle Highlights nach Rein.

Vor 15 Jahren nahm hier das Steirische Kammermusikfestival, das inzwischen bei Freunden dieser Musikrichtung weit über die Grenzen unserer Region hinaus beliebt ist, seinen Ausgang. Die Wände der Cafeteria und der im Vorjahr renovierten Historischen Säle sind der bildenden Kunst vorbehalten. Nach der Grand Dame der heimischen Malerei **Prof. Edith Temmel** und dem britischen Künstler **Ken Dowsing** stellt zurzeit **Walter Gerhold** seine bei der Steirischen Künstlerklausur 2010 in Rein entstandenen Bilder aus.

Reiner Kreis

Der Reiner Kreis wurde 1972 gegründet. Sein Ziel ist es, dem Stift in materieller, ideeller und kultureller Hinsicht Hilfestellung zu geben. Mit Einnahmen aus Benefizveranstaltungen und den Mitgliedsbeiträgen des Reiner Kreises wurden zahlreiche Investitionen im Stift Rein getätigt.

Karin Lischnig, seit Oktober 2000 ehrenamtlich Obfrau dieser Institution, hat in diesen zehn Jahren ihres Wirkens rund 80 Veranstaltungen organisiert, darunter Lesungen, Konzerte und die weit über die Region hinaus bekannten und beliebten Krippenausstellungen um die Weihnachtszeit.

e-Mail: reinerkreis@gmx.at



Gott im Prunksaal

Ein Farben- und Lichtspiel erfüllt den sakralen Raum und lässt die pompöse Üppigkeit beinahe schwerelos erscheinen. **Walter Gerhold** übersetzt die Basilika von Stift Rein in das 21. Jahrhundert, ohne sich dem Bannkreis der barocken Tradition zu entziehen.

Historische Säle
Besichtigung nach Vereinbarung bis Ende Juni 2011

Arzeney & Klosterschnaps

Zum Internationalen Jahr der Chemie gibt die Stiftsbibliothek interessante Einblicke in Heilmittel und Gifte aus dem Mittelalter.

Führungen:

Mo. bis Sa. 10:30 Uhr;
an Sonn- und Feiertagen
11:00 Uhr. Stiftsführung
täglich um 13:30 Uhr.
Gruppen nach Voranmeldung zwischen 9:00 und 17:00 Uhr:
gruppe@stift-rein.at

Ausstellung der Jubilare

Bildende Künstler Steiermark vom 2. bis 26. Juni im Cellarium. In seinem über einhundertjährigen Bestehen waren und sind bedeutende Künstler Mitglieder der Vereinigung, deren Wirken weit über die Landesgrenzen hinausgeht.

Ausstellung der Jubilare
2. bis 26. Juni 2011
Cellarium

Steirisches Kammermusikfestival 2011

Ein interessantes Programm bietet das Steirische Kammermusikfestival im 15. Jahr seines Bestehens.

Eröffnung am 16. Juli
um 19.30 Uhr im oberen
Stiftshof – bei Schlechtwetter in der Basilika.

19. Juli 2011 / 19:30 Uhr
Konzert im
Sommerrefektorium

Zisterzienserstift Rein
A-8103 Rein 1

Tel. +43 (0)3124-51621-0
info@stift-rein.at
www.stift-rein.at





SICHER-SAMMER

Tipps zur Einbruchsvorsorge

„Kein Tag ohne Einbrüche: traurig, aber wahr. Wir sehen in unserer Auftragsstatistik eindeutig das Auftreten von Einbruchszyklen, dadurch vermuten wir, dass organisierte Banden in Intervallen die Landeshauptstadt und Umgebung aufsuchen“, so Mag. Michael Sammer.



Oft würden minimale Sicherheitsvorkehrungen einen Einbruch schon verhindern: Wichtig ist ein Schutzbeschlag, dieser verhindert das Abdrehen des Zylinders, eine klassische Einbruchsmethode, als Nachrüstprodukt empfiehlt Mag. Michael Sammer das Zusatzschloss oder als Top-Produkt im mechanischen Bereich den Balkenriegel.



Häuser sind bei der Absicherung komplexer, das Schließen der Terrassentür oder der Fenster (nicht gekippt lassen) ist kostenlos und ist ebenfalls hilfreich. Wichtig ist, dass sämtliche eingesetzten Produkte von innen verschraubt sind und/oder über einen Bohrschutz bzw. einen Aufsperrschutz verfügen. Die von der Firma eingesetzten Qualitätszylinder sind allesamt gegen das sogenannte Picking (Schlagmethode) resistent! Andere Produkte, die diese Qualitätsstandards nicht erfüllen, sind im Schadensfall für die Versicherung problematisch, da der Geschädigte keinerlei Einbruchsspuren vorweisen kann.

Abschließend ein Tipp vom Sicherheits-Profi: Bei Knopfbeschlägen die Tür immer versperren, nicht nur zuziehen, denn eine zugezogene Tür ist NICHT versperrt!



Mag. Michael Sammer:

„Wir bieten allen Interessenten Beratungen – je nach Bedarf – im Geschäft oder vor Ort an.“

SAMMER

Schlüssel – Schlösser – Tresore

Volksgartenstraße 30, 8020 Graz

Tel. +43 316 / 711 486 • FAX +43 316 / 718 169

e-Mail: office@sicher-sammer.com • Internet: www.sicher-sammer.com



Murkraftwerk Gratkorn: **GEMEINDE BANGT UM IHR TRINKWASSER!**

Im vergangenen März fand zu dem vom Verbund Austrian Hydro Power AG geplanten Murkraftwerk Gratkorn die Umweltverträglichkeitsprüfung statt. Die dazu vorgelegten Studien und Untersuchungen beunruhigen die Gratkorn-ner Gemeindevertreter gleichermaßen wie die zahlreichen Anrainer dieses Kraftwerkes. Schließlich ist mit massiven Eingriffen in die Qualität des Trinkwassers zu rechnen.



Bis vor kurzem wurde in den verschiedensten Medien die Marktgemeinde Gratkorn noch als Verhinderer des Murkraftwerks dargestellt. Die vom Verbund vorgelegten Unterlagen zu diesem Projekt zeigen jedoch, dass die Vorbehalte und Kritikpunkte der Gemeinde mehr als begründet waren.

Massive Eingriffe in die Trinkwasserqualität

Die Gutachten der Kraftwerksbetreiber belegen, dass es durch die geplante Stauhaltung zu einer Reduzierung der Dynamik des Grundwasserspiegels kommen wird. Dies wiederum bewirkt ein vermehrtes Auftreten von Mangan, Eisen, möglicherweise Ammonium und Nitrit.

Die Fachleute sehen diese Entwicklung als wahrscheinlich an. Von einer nur vorübergehenden Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität kann daher nicht mehr die Rede sein. Betroffen davon sind immerhin 2.500 der rund 3.500 Gratkorker Haushalte, die zurzeit von den



Brunnen am Murlager versorgt werden. „**Unter diesen Gesichtspunkten kann ich diesem Projekt nicht zustimmen. Es geht hier schließlich um das existentiell notwendigste und wichtigste Versorgungsgut von Tausenden von Menschen**“, erklärt Gratkorns Bürgermeister Ernest Kupfer.

Aufbereitung des Trinkwassers notwendig

Um das Trinkwasser genießbar zu halten, wird dieses jedenfalls technisch aufbereitet und permanent mit Sauerstoff angereichert werden müssen. Dies kann beispielsweise durch die Entnahme aus dem Netz und anschließender Anreicherung des Wassers mit Sauerstoff durch Düsen und statischen Mischer erfolgen oder durch die gesonderte Errichtung von mehreren sogenannten Infiltrationsbrunnen. Je nach Wasserinhaltsstoffen kann jedoch eine wesentlich aufwendigere Aufbereitungsanlage, ja sogar eine nachgeschaltete Entkeimungsanlage erforderlich sein.

Nun heißt es in der Marktgemeinde Gratkorn warten:

Für eine endgültige Beurteilung des Ausmaßes der Beeinträchtigung des Trinkwassers und der erforderlichen Aufbereitungsverfahren sind jedenfalls noch Ergänzungsgutachten notwendig,

welche sich gerade in Ausarbeitung befinden. Mit den daraus gewonnenen Ergebnissen wird sich schließlich der Gemeinderat der Marktgemeinde Gratkorn befassen müssen. „Die Entscheidung, die wir gemeinsam zu tragen haben – wie immer sie auch ausfallen mag –, werden wir schließlich gegenüber unseren Nachfolgenerationen verantworten müssen“, so Bürgermeister Ernest Kupfer.



Gratkorns Bürgermeister Ernest Kupfer:
...WASSER IST UNSER KOSTBARSTES GUT ...



Erstes Projekt aus dem Entwicklungskonzept der Kleinregion JEGG wird Wirklichkeit:



GEMEINSAME KINDERBETREUUNG

Von der Kleinregionsversammlung wurde das KEK (Kleinregionales Entwicklungskonzept) der Gemeinden Judendorf-Straßengel, Eisbach, Gratkorn und Gratwein am 26. Mai 2011 beschlossen. Mit der gemeinsamen Kinderbetreuung wird bereits ein erstes, wichtiges Projekt schnellstmöglich umgesetzt.



Das geplante Kinderbetreuungscenter in Judendorf-Straßengel

Mit dem modernen Kinderbetreuungscenter geht Judendorf-Straßengel einen großen partnerschaftlichen Schritt nach vorne. In dem Haus werden gemeinsam in vier Gruppen Kleinkinder, Kindergartenkinder und auch Schulkinder, die aus allen vier JEGG-Gemeinden stammen, betreut werden. Die Lage des Bauvorhabens zeichnet sich vor allem auch dadurch aus, dass das Gebäude mitten im Grünen steht und trotzdem zentral gelegen ist. „Am Rande unseres wunderschönen Parks konnten wir wirklich den perfekten Platz für die Betreuung unserer kleinen Mitbürger finden“, freut sich der Obmann der Kleinregion JEGG, Bürgermeister **Harald Mülle**.

Betreut soll das Kinderhaus vom Team des Privatkindergartens „Kinder am Straßenglerberg“ unter der Leitung von **Anita Grasser** werden. „Die Aufgabe eines Kinderhauses ist es, individuelle Angebote für Kinder unterschiedlichster Altersstufen unter einem Dach zu vereinen. Im alltäglichen Miteinander erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich ihrem Entwicklungs- und Lebensalter entsprechend einzuordnen, miteinander und voneinander zu lernen. Ältere Kinder haben die Möglichkeit, Bedürfnisse nachzuholen. Geschwisterkinder können den Tag miteinander verbringen“, erläutert die pädagogische Leiterin **Anita Grasser**.

Die für die Realisierung des Projektes notwendige Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits vom Gemeinderat der Marktgemeinde Judendorf-Straßengel beschlossen, auch die Pläne stehen bereits. Aufgrund des Sparpakets des Landes Steiermark – der Gratiskindergarten für alle wurde gestrichen – haben sich auch die Fördermittel auf Landesebene geändert, so bedarf es einer erneuten exakten Überprüfung der Finanzierung. „Ohne die entsprechenden Fördermittel des Landes ist eine Umsetzung eines derart großen Projektes für die Gemeinden alleine nicht finanzierbar. Auch bei aller Sparsamkeit bei den Baukosten muss natürlich

die bestmögliche Qualität erhalten bleiben“, warnt Bürgermeister **Harald Mülle**.

Das Projekt wird sich verzögern – vor Herbst 2012 ist leider aufgrund der neuen Probleme nicht mehr mit einer Realisierung zu rechnen.

Harald Mülle blickt jedoch optimistisch in die Zukunft: „Wir arbeiten mit vollem Einsatz daran, dass das Projekt ehestmöglich Wirklichkeit wird. Es ist klar, dass wir die Betreuungsplätze mehr als benötigen. Ich bin weiterhin optimistisch einen schönen Platz für die kleinsten Mitbürger schaffen zu können.“

Bgm. Harald Mülle, Judendorf-Straßengel

Helmut Kalandar und
Michelle Luttenberger
freuen sich auf
Ihr Kommen
und werden
Sie bestens
beraten!

**Helmut
Kalandar**

Trachten

8101 Gratkorn Grazerstraße 14
Tel. 03124/23030

5-teiliges Lederhosen-Set

kurz oder Kniebund, super Qualität
mit Träger, Hemd oder Bluse,
Socken und Haferlschuhen

für Damen + Herren

199,90

für Kinder **149,90**



Dirndl

Gr. 32 – 52

ab **129,-**

Steireranzug

Altsteirer oder Leobner

Gr. 44 – 56

bis Gr. 62 statt 349,- **nur 299,-**



Sturm-Fanshop Kalandar

Helmut Kalandar gratuliert dem

SK Sturm Graz zum Meistertitel 2010/11

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 18.00 Uhr und Samstag 8.30 – 12.00 Uhr / www.kalandar-trachten.at

Tipps & Termine

2. Juli: Das Beisl-Sommerfest

Sommerfest mit Herzog-Spanferkelgrillen und der Gruppe **REFLEX-LIVE** am Samstag, dem 2. Juli. Das Beisl, Gratkorn, Grazerstraße 66 – **der Eintritt ist frei!**

2. Juli: Judendorf-Straßengel

Im „Kunst- und Kulturkeller“ gibt es am 2. Juli ein Fest vor der Sommerpause: **Italienischer Abend** mit Live-Musik ab 19 Uhr mit dem **Duo Top-Time**.

16. Juli: Cafe-Bar Santa Cruz lädt zur Eristoff-Vollmond-Sommerparty

Nachtschwärmer, aufgepasst: Bereits die 2. Auflage der unglaublichen **Vollmond-Party** gibt es in Gratkorn. Genießen Sie Eristoff bei Vollmond in der Cafe-Bar Santa Cruz!

Der Eintritt ist frei!



ERISTOFF®

24. – 26. Juni 2011: Social-Soccer-Cup 2011 in Gratwein

Click-In & Arena – Die Jugendzentren Gratwein, Judendorf-Straßengel und Gratkorn veranstalten das große Internationale Jugend-Fußballturnier in Gratwein. Mit dem Soccer-Cup hat sich das Team um **Helmar Haas** auch über die Grenzen der Steiermark hinweg einen Namen gemacht. Alle Infos auf www.socialsoccercup.at



5. und 6. August 2011 Ballamann-Party in Semriach

5.8.2011: Der König des Popschlagers, **Michael Wendler**, kommt!

6.8.2011: Back to the 90's Party mit Kultstar Captain Jack www.ballamann-tour.com



27. August: Santa-Cruz-Sommerfest

Die beliebte Café-Bar Santa Cruz in Gratkorn lädt zum großen Sommerfest. Live-Musik, Murauer-Bier-Spezialitäten und kulinarische Schmankerln vom Weißeggerhof erwarten Sie. **Eintritt frei!**

Black Hill und das Zitrö Bier von Murauer

Superstar Semino Rossi zu Gast in Semriach

Die im Schöcklland idyllisch gelegene Gemeinde Semriach wird am 10.09.2011 ihre Stille für einen Tag verlieren – denn da wird in der kleinen steirischen Gemeinde die Nacht zum Tag gemacht. Neben den Topstars der Schlagerszene wie **Udo Wenders, Simone, Oliver Haidt, Franky Leitner** und **Hannah** wird Semriach durch den Superstar der Schlagerbranche **Semino Rossi** zum Mekka der Schlagerlandschaft.



Franz Schlögl veranstaltet sein 12. BENEFIZKONZERT



Die Euro-Steirer, die Hörgaser-Buam, die Rechberger, die Mühlbacher und die Gratkornener Band Kristall werden für den guten Zweck aufspielen – Danke.

Bereits die 12. Auflage des großen Benefizkonzertes zugunsten behinderter Menschen gibt es am 29. Juli im Kulturhaus in GRATKORN. FS3-Wirt Franz SCHLÖGL konnte unter tatkräftiger Mithilfe seiner Frau Rosi wieder zahlreiche Top-Gruppen aus der Volksmusik und der Schlagerwelt gewinnen. Live spielen für Sie: Die Euro-Steirer, die Hörgaser-Buam, die Rechberger, die Mühlbacher und nicht zuletzt die bekannte Gratkornener Band Kristall.

Schon viele tausend Euro konnten auf diese Weise von Franz Schlögl für verschiedene Behindertenorganisationen gesammelt werden und brachten deren Schützlingen durch die Anschaffung verschiedenster notwendiger Hilfsmittel viel Freude und so manche Erleichterung in ihr tägliches Leben. **Danke für Ihren Besuch!**

12. Benefizkonzert von Franz Schlögl

Wann: 29. Juli 2011
Wo: Kulturhaus Gratkorn
Beginn: 19 Uhr
(mit Einlass ab 18 Uhr)
Eintritt: freiwillige Spende

Copyshop Gratwein: MIT NACHDRUCK FÜR SIE DA!

Im Copyshop Gratwein wird alles angeboten, das sich bedrucken lässt. Das Geschäft am Bahnhofplatz in Gratwein punktet mit Top-Parkmöglichkeiten und einer breiten Palette an Angeboten und Dienstleistungen. Das Team übernimmt für die Kunden die individuelle Gestaltung und Produktion von Einladungen für Hochzeiten und Geburtstage, auch Visitenkarten, Stempel, Schilder, Hausnummern, Auto- und Schaufensterbeklebungen befinden sich wie Spiralisierung, Thermobindungen und Leinenbindung von Diplomarbeiten im Angebot.

Auch für Geschenksideen ist mit individuellen Fotouhren, Taschen, bedruckten Polstern oder Mousepads sowie persönlichen Kalendern und Tischsets bestens gesorgt. Das Portfolio umfasst auch die Gestaltung von Textilien nach eigenen Wünschen, etwa lustige T-Shirts für Polterrunden oder – für Vereine besonders interessant – die Beflockung von Sportbekleidung. Das Team des Copyshops kümmert sich stets individuell um die einzelnen Wünsche der Kunden und garantiert die prompte und zuverlässige Erledigung.

Angebotspalette:

- Kopien
- Folder
- Einladungen für Hochzeiten und Geburtstage
- Visitenkarten
- Stempel, Schilder
- Hausnummern
- Auto- und Schaufensterbeklebung für den Innen- und Außenbereich
- Spiralisierung, Thermobindungen
- Leinenbindung von Diplomarbeiten
- Textildruck – wie lustige Shirts für Polterrunden oder Beflockung von Sportbekleidung
- Geschenksideen wie individuelle Fotouhren, Taschen, bedruckte Polster oder Mousepads
- Kalender oder Tischsets.

CopyShop

GRATWEIN

03124 / 51 5 90

Bahnhofplatz 3 / 8112 Gratwein
E-Mail: copyshop@styria.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr





Vom Kunststoff zum Echtstoff

Zwischen den vier Gemeinden der Kleinregion „JEGG“ herrscht bereits eine rege Zusammenarbeit. Erst vor wenigen Tagen wurde der Grundstein für ein ehrgeiziges Umweltschutzprojekt gelegt. Im Projekt „Vom Kunststoff zum Echtstoff“ sollen Maßnahmen zur Müllreduktion, CO₂-Einsparung und Ressourcenschonung mit bewusstseinsbildenden Maßnahmen und einem Wettbewerb verbunden werden.

STOFFTASCHEN- SAMMELAKTION

Die Startaktion für das Projekt ist eine große STOFFTASCHEN-SAMMELAKTION. Alle GemeindebürgerInnen der Region sind nun also in einem ersten Schritt dazu aufgerufen, Stofftaschen, die in ihren Haushalten überzählig sind, für die Aktion zu spenden.

Die Stofftaschen werden ab sofort im jeweiligen Wirtschaftshof der teilnehmenden Gemeinden während der Öffnungszeiten gesammelt.

Es können sowohl gebrauchte (wenn möglich gewaschene) als auch selbst genähte oder gestaltete Stofftaschen, aber natürlich auch gerne neue Stofftaschen abgegeben werden. Die SpenderInnen können den Taschen auch gerne mittels Unterschrift eine ganz persönliche Gestaltung verleihen. Auch Stofftaschen aus anderen Regionen und Ländern sind willkommen. Durch die Sammelaktion soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass die meisten Haushalte über sehr nachhaltige und immer wieder verwendbare Einkaufstaschen verfügen, die einfach nur verwendet werden müssten!

In weiterer Folge wird es für Schulen, Kindergärten, Vereine und Einrichtungen auch die Möglichkeit geben, sich mittels eines Gestaltungswettbewerbes für Stofftaschen und eines Ideenwettbewerbes zur Müllreduktion an der Aktion zu beteiligen. Außerdem sollen auch die Gewerbebetriebe der Region motiviert werden, ihre Ideen einzubringen und sich an der Aktion mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen zu beteiligen.

Am Ende der Sammelaktion soll eine gemeinsame Veranstaltung mit Ausstellung der gesammelten Stofftaschen, evtl. Weltrekordfeier und Preisverleihung für die schönsten und originellsten Stofftaschen sowie die besten Ideen aus dem Ideenwettbewerb stehen.



Jetzt NEU: Bedruckte Stofftaschen sind im CopyShop Gratwein erhältlich!

Die Stadt Wieselburg hat im Herbst letzten Jahres bei einem Weltrekordversuch über 4300 verschiedene Stofftaschen gesammelt und ausgestellt und ist seither auf dem Weg zur ersten plastiktaschenfreien Stadt Österreichs. Wir wollen diesen Weltrekord nun brechen und die gesammelten Stofftaschen in weiterer Folge einer nachhaltigen Verwendung innerhalb unserer Region zuführen. **Weitere Infos folgen in den jeweiligen Gemeindezeitungen.**

Besuchen Sie Robert Köppel im brandneuen Weitzer-Parkett-Showroom:

SCHÖN, NATÜRLICH & INDIVIDUELL

**Weitzer
Parkett**

SHOWROOM PARTNER

**RK ROBERT
KÖPPEL**

Fenster
Türen
Böden
Sonnenschutz
Garagentore
Reparaturen
Weitzer Parkett
Showroom

Bruckerstr. 36
Gratkorn
03124 / 22 898
office@rk-fenster.at
www.rk-fenster.at



Robert Köppel setzt neuerlich Maßstäbe!

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Schönheit, Natürlichkeit und Individualität.

Erleben Sie intelligente Parkett- und Stiegenlösungen mit allen Sinnen.

Und entdecken Sie, welche Vorteile Ihnen der Pflegefrei-, Gesund- und Flüsterparkett bietet.

Herzlich willkommen im neuen Weitzer-Parkett-Showroom im Gratkorn Geschäft.

GUGGI

Service • Reliability • Competence

- FORST & GARTENTECHNIK
- BEFESTIGUNGSTECHNIK
- REINIGUNGSTECHNIK
- DIAMANTTECHNIK

Service • Reliability • Competence

Juwelier Poller

Tradition trifft Moderne: 32 Jahre Erfahrung bringt das erfolgreiche Unternehmen mit seinen 2 Filialen in Gratkorn und Frohnleiten mit. Eine große Anzahl an Vertragspartnern bringt eine riesige Auswahl an Markenprodukten in die Poller-Geschäfte und es gelingt dabei immer wieder, die neuesten Trends nach Gratkorn und Frohnleiten zu bringen – frei nach dem Motto der Firma: Juwelier Poller, „Trendsetter & Master of Service“



Service:

Bei Juwelier Poller finden Sie nicht nur die neuesten Trends im Uhren- und Schmuckbereich, sondern auch besten Service von gut geschulten Mitarbeitern. Die Firma ist im Servicebereich besonders auf die Reparatur und Instandhaltung auf mechanische und elektronische Armbanduhren sowie antike Großuhren spezialisiert.

Werkstätte:

Die Meister-Werkstätte zählt zu einer der modernsten Österreichs und ist daher auch mit der entsprechenden Einrichtung ausgestattet. 32 Jahre Erfahrung in diesen Bereichen sprechen einfach für sich. **Schauen Sie einfach beim Meisterbetrieb Juwelier Poller vorbei und überzeugen Sie sich selbst vom großartigen Angebot.**

Trendsetter &
Master of Service
Juwelier POLLER

Gratkorn, A.-Leykam-Platz 1
Tel. 03124 / 23 659
www.juwelier-poller.at

Autohaus Pirsch

Das Autohaus Pirsch ist seit mehr als 20 Jahren der richtige Partner rund ums Auto.

Der Traditionsbetrieb in Gratkorn bietet alles, was das Auto-Herz begehrt – und noch viel mehr. Seit Jahrzehnten gelingt es dem Nissan- und Kia-Händler, mit beständiger Top-Qualität und Kundenfreundlichkeit zu punkten. Kein Wunder, denn beim Autohaus Pirsch wartet eine Fülle von Leistungen auf die Kunden. Ob Neu- oder Gebrauchtwagen, das Autohaus Pirsch bietet auch die passende Finanzierung für den Traumwagen an. Dafür, dass der Wagen auch stets top in Schuss ist, sorgt neben dem hauseigenen Ersatzteilverkauf auch die Auto-Meisterwerkstätte, die neben Nissan und Kia natürlich auch Reparaturen und §57a-Kontrollen (bis 3,5 Tonnen) an allen anderen Automarken und Mopeds, Motorrädern sowie Anhängern übernimmt. Und wenn einmal etwas passiert ist, steht Pirsch mit Rat und Tat zur Seite – die gesamte Abwicklung im Versicherungsfall und Spengler- und Lackierarbeiten sorgen dafür, dass der Wagen bald wieder in gewohntem Glanz erstrahlt.

Der Urlaub kann kommen:

Schauen Sie vorbei und machen Sie mit Ihrem Auto einen Urlaubs-Check bei Pirsch, denn nur dann ist garantiert, dass in der schönsten Zeit des Jahres unliebsame Überraschungen rund ums Auto ausbleiben!



Autohaus Pirsch

Tel. 03124 / 22 196
FAX 03124 / 22 196 - 15
office@pirsch.at
www.pirsch.at

Teppichweberei Schöffmann

Lohnarbeit für Teppiche
(Wolle beige stellt)
von 50 cm bis 200 cm Breite,
pro m² Teppich brauchen
Sie ca. 1,80 kg Wolle, pro m² 18.– Euro

Sonderanfertigung für Teppiche
(inkl. Material)
Farbwunsch möglich, 50 cm bis 200 cm
Breite, pro m² 80.– bis 150.– Euro



8111 Judendorf-Straßengel / Murhofstraße 21

Tel. 03124 / 52 2 60 oder 0664 / 915 15 60
Montag und Dienstag 8 bis 19 Uhr
Donnerstag bis Sonntag 9 bis 19 Uhr
Bitte um telefonische Terminvereinbarung



Baumschule & Gartengestaltung

8112 Gratwein/Au • Tel. 03124 / 52 1 31
e-Mail: baumschule.haritsch@aon.at

 **HARITSCH**

Kaufen, wo's wächst!

Kostbar und mit Herz gebraut!

HERZOG HOFBRÄU



Herzog-Hofbräu-Biere werden mit hohem Endvergärungsgrad gebraut. Daraus entstehen schlanke, knackige und süßige Biere für höchsten Trinkgenuss. Auf natürliche Rohstoffe – eigenes Quellwasser, Gerstenmalz aus österreichischen Anbaugebieten, hochwertige Hopfensorten und natürliche Hefe – legt die Bierbrauerin allergrößten Wert. Diese Rohstoffe sind die Seele der Herzog-Hofbräu-Biere. Gerne informieren wir Sie über unsere nächsten Bier-Präsentationstermine und bei welchen Gastronomie-Partnern Sie unser Bier genießen können. Rufen Sie unter Tel.: 0676/353 0560 einfach an.

„Die Leidenschaft zum Biergenuss brachte mich auf die Idee, Bier zu brauen“, so die Dipl. Biersommelière **Anita Herzog**, hier im Bild mit dem Beisl-Wirt **Hermann Prietl**. Im Gratkorn Lokal „Das Beisl“ können Sie im Juni das ausgezeichnete Herzog Hofbräu frisch vom Fass verkosten!



Hausbrauerei
Anita Herzog
 Diplomierte
 Biersommelière
 Steindorf 8, 8142 Wundschuh
 Tel. 0676 / 35 30 560
 anita.herzog@a1.net
 www.herzog-hofbraeu.at

DER NEUE KIA PICANTO.
 WEIL QUALITÄT SEINE STÄRKE IST.



€ 500
 CATWALK
 BONUS¹⁾

www.kia.at

CO₂-Emission: 130-99 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-5,6 l/100km

Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. 1) € 500,00 Frühbucherbonus beim Kauf eines neuen Kia Picanto bis auf Widerruf. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Autohaus Pirsch

Sportplatzgasse 4 • 8101 Gratkorn • Telefon.: 03124 22196 • Fax: 03124/22196 15

GÜTESIEGEL

für betriebliche Gesundheitsförderung

Im vergangenen März erhielt Sappi Gratkorn aus den Händen von Gesundheitsminister Alois Stöger und Josef Pesserl, dem Obmann der Stmk. GKK, das Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung überreicht. Diese Auszeichnung würdigt das großartige Engagement des Unternehmens zur Verbesserung des innerbetrieblichen Gesundheitsverhaltens und des Gesundheitszustandes seiner MitarbeiterInnen.

Der Sappi Austria Produktions GmbH & Co.KG wurde heuer bereits zum dritten Mal das Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung überreicht. Bereits im Jahr 2005 – dem Start des Netzwerkes zur betrieblichen Gesundheitsförderung – durfte sich Sappi Gratkorn über dieses Gütesiegel freuen. Diese Auszeichnung gilt nun für die nächsten drei Jahre und umfasst sämtliche Aktivitäten zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz. Nach Ablauf dieser drei Jahre kann die abermalige Verleihung des Gütesiegels beantragt werden. Die Wiederverleihung im heurigen Jahr zeigt, dass das Werk Gratkorn nicht nur vereinzelt Gesundheitsprojekte durchführt und abschließt, sondern das Thema Gesundheit mit den unterschied-



Gesundheitsminister Alois Stöger überreicht sappi-Betriebsärztin Gertrude Hirsch die Auszeichnung.

lichsten Aktivitäten und Maßnahmen bereits fix in seiner Unternehmensphilosophie verankert hat.

Das Werk Gratkorn wurde aber auch noch mit dem „Move Europe“ ausgezeichnet. „Move Europe“ ist eine europaweite Kampagne, die auf EU-Ebene vom Europäischen Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (European Network for Workplace Health Promotion: www.enwhp.org) und in Österreich vom Österreichischen Netzwerk Betriebliche

Gesundheitsförderung (www.netzwerk-bgf.at) getragen und unterstützt wird. Das Werk Gratkorn ist mit dieser Auszeichnung somit in seinem Engagement um die betriebliche Gesundheitsförderung europaweit ganz vorne mit dabei!



(Von links) Josef Pesserl (Obmann der Stmk. GKK), Max Oberhummer (sappi), Andreas Lesjak (sappi), Gesundheitsminister Alois Stöger, Gertrude Hirsch, Wolfgang Kamedler und Manfred Hartinger (sappi) bei der Ehrung.

Impressum

Herausgeber:

Josef Prasser
Styria Printshop Druck GmbH
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn
Tel. +43 (0) 31 24 / 290 90

Marketing & Layout:

Gasser Werbung, Kleinstübing / Gratkorn
gasser.werbung@aon.at, Tel: 0664 / 44 170 44

Chefredakteur:

Klaus Peternel

Redaktionsteam & Fotos:

Marion Fabianek, Helmuth Schwischay,
Clemens Höfler, Andreas Braunendal,
Manfred Steiner, Peter Gruber, Werner Gasser,
www.fotolia.de

Anzeigenkontakt:

Johann Miko, Tel: 0664 / 46 144 69
office@jegg-life.at

Auflage:

9.500 Haushalte & Betriebe

Erscheinungsgebiet:

Judendorf-Straßengel, Eisbach-Rein
Gratkorn, Gratwein

Kontakt:

e-Mail: redaktion@jegg-life.at
Internet: www.jegg-life.at

Papier:

Hello Gloss 170 und 90 g/m²
von Sappi Gratkorn

Umschlag-Veredelung:

Glänzende Cello-Kaschierung
und Heißfolienprägung in Silber

Druck:

Styria Printshop, Gratkorn
printsop@styria.com
www.styria-printshop.com

Nächster Erscheinungstermin:

Das nächste JEGG-Life-Magazin
erscheint am Freitag, dem 23.9.2011

Helmuth Schwischay

präsentiert



Vorschau Herbst

Cellarium Stift Rein

8.-9. Oktober 2011

Experimentelle Fotografie

Galerie Sensenwerk Deutschfeistritz

19.-20. November 2011

Kürbisspektakel Exhibition

26.-27. November 2011

Veli Heli serviert „Neue Kunst“

Vernissage jeweils Samstag, 19 Uhr
Ausstellung: Sonntag, 10-16 Uhr



www.kuerbisspektakel.net

Happy Flower

Die erste Adresse, wenn es um feine
Floristik und neuartige Geschenk-
ideen geht, ist sicher die Firma
Happy Flower im Gratkorn
Einkaufszentrum Nord.

Sie werden für jeden Anlass
bestens beraten und können
sich auf das fachkundige
Happy-Flower-Team verlassen.
Die wunderbaren Geschenk-
ideen aus Metall, Holz, Keramik
oder Glas sind sicher die richtige
Wahl und im Bereich Floristik gibt es
ein sehr umfangreiches Angebot.

Beatrix Grabenwarter: „Wir bieten immer die neuesten Trends in der
Floristik und bei den Geschenkartikeln an. Schauen Sie einfach in unserem
Geschäft, direkt am Gratkorn Kreisverkehr gelegen, vorbei und über-
zeugen Sie sich selbst von unserer angebotenen Vielfalt und Qualität.“



Happy Flower | Feine Floristik & Geschenke

Beatrix Grabenwarter | Tel.: 03124 / 25 198

Einkaufszentrum Gratkorn Nord (am Kreisverkehr)

g-FIT Studio

Hier dreht sich alles ums Abnehmen und Bodyforming.

Diese neue Methode zu Fettabbau und Körperstraffung
bringt Ihnen endlich den gewünschten Erfolg.
Ihre Fettzellen werden zum Schmelzen gebracht
und die freigesetzten Fette werden über den
Stoffwechsel ausgeschieden!

- Bis zu 5 cm weniger Körperrumfang
nach 1 Behandlung
- Gezielte Bearbeitung der Problemzonen
(Bauch, Hüfte, Po, Beine)
- Keine Operation,
kein Krankenhausaufenthalt
- Keine Nebenwirkungen

g-FIT Katrin Gasser

Schulstraße 24
8111 Judendorf-Straßengel
0676 / 928 1600
katrin.gasser@aon.at
www.g-nails.at



WUNSCH-NÄGEL AUS JUDENDORF

Schöne und gepflegte Nägel sind nicht nur aushängeschild einer jeden Frau, sondern steigern auch das persönliche Wohlbefinden. Bei g-NAILS erwarten die Kundinnen traditionelles genau so wie auch extravagantes Nageldesign. Und das in einer angenehmen Atmosphäre, wo sich alles um die Kundinnen und ihre persönlichen Bedürfnisse dreht. Im großen Behandlungsraum sind die Kundinnen im Mittelpunkt, neben Top-Design stehen auch Ruhe und Relaxen am Programm. Während der Behandlung können die Kundinnen ihre persönliche Wunscherhaltung aus dem vielfältigen Angebot der hauseigenen Multimediaanlage selbst auswählen. Fakt ist, dass die echte Wohlfühlumgebung des Studios sich in der perfekten Ausführung der Arbeit widerspiegelt – und das alles zu einem echt günstigen Preis!

S

Sie meinen, das gibt es nicht?

Weit gefehlt, schauen Sie einfach im neuen
g-NAILS-Studio von Nageldesignprofi

Katrin Gasser in der Schulstraße 24
in Judendorf-Straßengel vorbei. Ob

konservativ oder total modern – durch
ständige Weiterbildung ist das Angebot immer am Puls der
Zeit und so werden sämtliche Techniken natürlich auch
beherrscht. Die Kundin soll sich während der Behandlung
einfach wohlfühlen und das Haus mit ihren Wunsch-
Nägeln wieder verlassen – auf dieses Erfolgsrezept von
g-Nails in Judendorf-Straßengel vertrauen immer
mehr Kundinnen.

Achtung: Termine nur nach Vereinbarung –
damit Sie keine Wartezeiten haben:

0676 / 928 1600. Weitere Infos finden

Sie unter www.g-nails.at.

TOP!
ANGEBOT!





Katrin Gasser:

„Die Kundin soll sich während der Behandlung einfach wohlfühlen und unser Haus mit ihren Wunsch-Nägeln wieder verlassen!“



g-NAILS
Katrin Gasser

Schulstraße 24
8111 Judendorf-Straßengel
0676 / 928 1600
katrin.gasser@aon.at
www.g-nails.at



Ihr TOP-Friseur in Gratkorn

ELLYMENTS

Das Geheimnis langanhaltender Schönheit!

Wir wissen, wie nervenaufreibend und zeitintensiv das morgendliche Styling ist.

Wir wissen, dass Ihre Haare aufgrund von Thermo-Styling und chemischen Behandlungen sehr anfällig für Frizz sind. Wir wissen, wie viel Einsatz Sie erbringen müssen, um Ihre Haare täglich optimal aussehen zu lassen.

Aus diesem Grund wurde das Kebelo- System entwickelt.

Mit nur einer einzigen Anwendung werden natürliche Proteine in Ihr Haar geschleust und das Haar von innen heraus gestärkt. Ergänzend zur Kebelo-Anwendung gibt es zwei – auf den jeweiligen Haartyp abgestimmte – Pflegeserien zur Nachbehandlung.

Das Ergebnis: gesunde, geschmeidige und glänzende Haare – 100 Tage lang!

Kebelo-System bei Ellyments – zögern Sie nicht!
Starten Sie ab heute 100 wundervolle Tage mit Ihrem neuen, phantastischen Haargefühl. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Oder einfach Beratungs-Termin vereinbaren: Elly Prietl 0664 / 24 334 24

Friseur Ellyments

Elly Prietl
Hermann-Lex-Weg 5
8101 Gratkorn
Tel. 0664 / 24 334 24
Nach telefonischer
Vereinbarung!
www.ellyments.at



ELLYMENTS

Jubiläum in Gratkorn – 10 Jahre Gasthaus **DAS BEISL**

Seit der Eröffnung im Jahr 2001 gelang es Wirt Hermann Prietl, sein Lokal als kulinarischen Treffpunkt in Gratkorn zu etablieren. Die hervorragende Flecksuppe – nach Rezept seiner Mutter – und natürlich auch die Hausmannskost wie Schnitzel, frische Backhendln und die großen Mittagsmenüs ab 6,30 Euro machen „DAS BEISL“ weit über die Orts Grenzen hinaus bekannt. Immer wieder gelingt es Hermann Prietl, mit speziellen Angeboten kulinarisch zu überraschen, etwa mit den „griechischen Wochen“, wo mediterrane Schmankerln aus Küche und Keller serviert werden.



Wein

Als Mitglied des österreichischen Weiritterordens ist die Pflege der Weinkultur ein besonderes Anliegen von Hermann Prietl. So finden sich immer wieder Spitzenweine aus der Bouteille zu einem vernünftigen Preis im umfangreichen Weinangebot – auch im Offenausschank. Weinkenner Prietl empfiehlt stets den idealen Wein zu den unterschiedlichen Speisen, seine Gäste danken es ihm!

Bier

Der gleichsam bekannte und beliebte Wirt in Gratkorn legt auch besonderen Wert auf gepflegte Bierspezialitäten aus allen Ländern. Im „BEISL“ gibt es immer das Bier des Monats – natürlich frisch vom Fass und selbstverständlich meisterlich eingeschenkt. In diesem Monat erwartet eine Bierspezialität der Privatbrauerei Herzog die Gäste.

Kaffeegenuss

Natürlich setzt „DAS BEISL“ auch hier auf Top-Qualität und serviert die Spitzenmarke Segafredo. Etwa als perfekten Start in den Tag zum Frühstück, welches bis 10 Uhr vormittags und ab 2,60 Euro im Lokal auf die Kunden wartet.

Feste feiern

Für vielerlei Gelegenheiten, etwa für Feiern oder Sitzungen, bietet das Stüberl bis zu 18 Personen ausreichend Platz. Partytiger aufgepasst, der nächste Termin ist der **Samstag, 2. Juli**, dann steigt das große **Sommerfest mit Spanferkelgrillen** und der Gruppe REFLEX.

Keine Kompromisse

Das Erfolgsrezept ist eigentlich ganz einfach: Wirt Hermann Prietl setzt ausschließlich auf beste Qualität in sämtlichen Bereichen und er schafft es, gleichbleibende hohe Qualität zu sehr günstigen Preisen anzubieten. Bei ihm ist der Kunde wirklich noch König.

Gasthaus Das Beisl

Grazer-Straße 66
8101 Gratkorn
Tel. 03124 / 23 714
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
ab 7.45 Uhr
An Feiertagen geschlossen



Vorzeigeprojekt in der regionalen Zusammenarbeit!

MUSIK- & KUNSTSCHULE

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten verfolgt der Direktor der Musik- und Kunstschule Karlheinz Pöschl das Ziel, die Musikausbildung und das Kulturleben überregional zu organisieren und zusammenzuführen.

Mittlerweile betreiben die JEG(G)-Gemeinden Judendorf-Straßengel, Eisbach-Rein und Gratkorn eine gemeinsame Musikschule mit 550 SchülerInnen, die von 22 professionellen MusiklehrerInnen unterrichtet werden. Auf Grund dieser Zusammenarbeit ist das musikalische Angebot daher auch wesentlich umfangreicher und attraktiver als das einer privaten Musikschule oder Musikschule eines Elternvereines. Vor allem profitieren die „Musikbegeisterten“ von dieser Vielfalt. So gibt es neben dem Unterricht am Instrument Theorieunterricht, verschiedenste Ensembles, eine Big Band, ein Streichorchester, ein Jugendblasorchester und verschiedene Kinder- und Jugendchöre.

Darüber hinaus gibt es für Kinder im Vorschulalter die „musikalische Früherziehung“. In diesem Zusammenhang sei die Zusammenarbeit mit den Kindergärten in Gratkorn (KG 1,2,3), in Judendorf-Straßengel (Gemeindkindergarten) und Eisbach-Rein besonders erwähnt. Findet doch diese Unterrichtsform am Vormittag im jeweiligen Kindergarten statt. Auch die Auftrittsmöglichkeiten sind entsprechend, so gibt es pro Schuljahr immerhin rund 80 öffentliche Auftritte.

Die politisch Verantwortlichen aller drei Gemeinden sind sich einig, dass diese Zusammenarbeit Sinn ergibt.

Für das kommende Schuljahr gibt es ab sofort für Kinder ab 4 Jahren bis zum Erwachsenen die Möglichkeit, sich für ein Instrument anzumelden.

Anmeldezeiten:

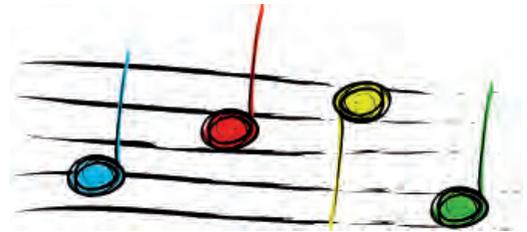
Montag, Dienstag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr (im Juni) oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 / 96 28 619.

Angeboten werden folgende Instrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Violine, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Hackbrett und Stimmbildung.

Schulkostenbeitrag in Euro für das Schuljahr 2011/12:

Musikalische Früherziehung: 186,-
Hauptinstrumente: 380,-





Musikschuldirektor
Dr. Karlheinz Pöschl

An alle Eltern der Kinder und Jugendlichen in Gratkorn, Judendorf-Straßengel und Eisbach-Rein!

Die alten und neuen Berufsbilder fordern nicht nur Intelligenz, sondern auch Einfühlungsvermögen, Phantasie und gestalterisches Gespür. In der linken Hälfte des Gehirns ist die Intelligenz angesiedelt, rechts finden sich Gefühl, Vision, Phantasie und Schönheitssinn. Wirkliche Kreativität entsteht erst, wenn beide Hälften einander ergänzen.

Die traditionelle Schul-, Studien- und Berufsausbildung hat den in der Wirtschaft Beschäftigten vordergründig hohe und flexible Denkfähigkeit vermittelt: Organisation, Konstruktion und Rechnung stehen im Vordergrund. Es fehlt jedoch oft an Intuition, Emotion und Phantasie.

Gefühl und Phantasie eines jungen Menschen sollten möglichst frühzeitig gefördert und entwickelt werden. Der Versuch der nachträglichen Reaktivierung im mittleren Lebensalter scheitert meistens. Die Pädagogik sieht in den musischen Fächern in erster Linie eine Hinführung zu kulturellen Werten im Sinne menschlicher Zufriedenheit und Charakterbildung.



Dies ist nur unzureichend: Die musischen Fächer, wenn sie richtig unterrichtet werden, sichern die für die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft so wichtige Kreativität = Rationalität und Intuition. In Zukunft werden Ingenieure und Diplomkaufleute beim Einstellungsgespräch höhere Chancen haben, wenn sie Musik-, Malerei- oder Literaturhobbys angeben.

Die Schule als Ort „reiner Lehre“ kann den musisch ausgelegten Musikunterricht nicht oder nicht in jedem Fall leisten. Deshalb bietet die Musik- und Kunstschule Ihnen und Ihrem Kind die entsprechende Ergänzung an. Unsere Lehrkräfte setzen sich mit hohem Engagement für die musikalische Erziehung ein. Der zunächst spielerische Umgang mit dem Instrument, das wir nach Neigung und Begabung Ihres Kindes gemeinsam festlegen, fördert schnell Akzeptanz und Einsatzwillen. Das ständige Suchen nach neuen Klängen und die Freude am musikalischen Spiel werden zur Antriebskraft der Kreativität Ihres Kindes.

Wir laden Sie herzlich zu einem Informationsgespräch in unser Haus ein. Ich stehe Ihnen Montag, Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 / 96 28 619 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Karlheinz Pöschl

Musik- & Kunstschule

Schulgasse 6a, 8101 Gratkorn
Tel. 03124 / 22 382
Direktor Dr. Karlheinz Pöschl
Tel. 0664 / 96 28 619
Bürozeiten: Mo, Di und Mi
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Jetzt auf Solarenergie umsteigen:

VERHEIZEN SIE NICHT LÄNGER IHR GELD!

Die Gratkornor Firma Lanng hilft Ihnen jetzt mit einer sensationellen Aktion, auf Solarenergie umzusteigen und Ihre Kosten für die Warmwasseraufbereitung drastisch zu senken.

Die Brieftasche und die Umwelt merklich entlasten und sich nicht mehr über die ständig steigenden Energiekosten ärgern müssen. Mit der LANNG-Solar-AKTION sparen Sie sich bis zu 80 % Ihrer Energiekosten für den Warmwasserbedarf (Jahresdurchschnitt). Durch optimale Bauweise für Neubau oder Sanierung bestens geeignet.



Symbolfoto

Probleme? Notdienst

Montag bis Sonntag:

0 bis 24 Uhr

Tel. 0664 / 27 17 685



LANNG

Gas / Wasser / Heizung / Solar

Bruckerstr. 30, 8101 Gratkorn

Tel. +43 (0) 3124 / 22 1 29

FAX: +43 (0) 3124 / 22 1 294

e-Mail: lanng@aon.at

Die LANNG-Aktionsanlage:

- * Für Haushalte mit 2 bis 4 Personen
- * 7,5 m² Kollektoren
- * 500-Liter-Boiler inkl. Rücklaufgruppe und Steuerung
- * Ausdehnungsgefäß inkl. 10 Liter Frostschutz
- * Brauchwassermischer

€ 3.700,- inkl. MwSt.

Achtung: **Förderung beantragen!**
exkl. Befestigung und Blecheinfassung



**Kinder sollten
bereits ab 4 Jahren
zur Kontrolle!**

Kiefer- & Zahnfehl- stellungen korrigieren lassen!

Seit mehr als 20 Jahren betreibt Zahnärztin Dr. Iris Waechter ihre Ordination in Frohnleiten, wo sie auf ein breites kieferorthopädisches Angebot und unzählige erfolgreiche Behandlungen verweisen kann. Dr. Waechter: „Je früher mit einer Behandlung begonnen wird, desto leichter ist ein durchschlagender Erfolg zu erreichen. Kinder sollten bereits ab dem 4. Lebensjahr – spätestens aber mit Schulbeginn zur Kontrolle kommen.“

Das Angebot von Dr. Waechter umfasst abnehmbare Zahnsparren für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, ebenso wie festsitzende Zahnsparren mit Mini- oder selbstligierenden Brackets für Jugendliche und Erwachsene.

Kostenlose Beratungstermine
über die verschiedenen Möglichkeiten
bitte unter 03126 / 3115 vereinbaren.



Dr. med. univ. Iris Waechter

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
8130 Frohnleiten, Brückenkopf 1

**Spezialistin für abnehmbare
und festsitzende Regulierungen**
Termin nach Vereinbarung
unter Tel. 03126 / 3115



Ein neues Konzept – zum erfolgreichen und sicheren Abnehmen – vertritt die

Firma **Bodymed**

Nun hat in Deutschfeistritz – als erste Gemeinde im Bezirk – ein Bodymed-Center eröffnet. Ziel ist es, allen jenen zu helfen die ein fundiertes Konzept suchen Gewicht zu reduzieren. Ziel ist es, eine solide und sichere Methode zu vermitteln Kilos zu verlieren – ohne Hungern, ohne einseitige und gefährliche Diätvorschriften, ohne den gefürchteten Jo-Jo-Effekt, ohne eingefallene Wangen, Falten und Gereiztheit.

Was ist neu?

Bodymed-Produkte aus der Sana-Fit-Serie werden daher weder über Postwurfsendungen, noch über Shake-Partys oder selbst ernannte Berater vertrieben, sondern ausschließlich im Bodymed-Center, das einen ärztlichen Berater haben muss (und über ausgesuchte Bodymed-Partner).

Die ärztliche Betreuung des Centers hat **Dr. Ammerer** übernommen in dessen Räumlichkeiten zur Zeit auch die Kurse stattfinden. Um die Qualität des Konzeptes zu garantieren, ist der Besuchsnachweis der Kurse Voraussetzung für den Kauf von Produkten der Sana-Fit-Serie.

Worum geht es nun genau?

Alle Teilnehmer bekommen in **12 Kursen** ein fundiertes Wissen über falsches und richtiges Essverhalten und über Bewegung und Versorgung mit wichtigen Nährstoffen auf interessante und abwechslungsreiche Art vermittelt. **Nur Teilnehmer an diesen Kursen können daher die Diät-Produkte der Sana-Fit-Reihe von Bodymed beziehen!**

Alle Teilnehmer werden lückenlos auf ihrem Weg zum **Wohlfühlgewicht** begleitet, mit kontinuierlicher Kontrolle ihres Körperfettanteils, ihrer Muskelmasse und ihres Wasseranteils im Körper.

Hungern beim Abnehmen ist nicht das Ziel, vielmehr soll ein angenehmes Sättigungsgefühl auch während der Abnehmphase herrschen, sowie Ausgeglichenheit und Zufriedenheit mit den Erfolgen statt Gereiztheit und Frustration durch Hungerkuren. Straffe Haut statt Falten, auch das ist ein Ziel beim richtigen Abnehmen.

Monotonie soll nie aufkommen, auch in der Abnehmphase wird auf Abwechslung und Genuss beim Essen geachtet.

Mit einer **Erfolgsrate** von 96 % gibt es kein anderes System mit derartig hoher Kundenzufriedenheit.

Anmeldung

Direkt im Bodymed-Center bei Frau **Michaela Soritz** – in der Ordination Dr. Ammerer. Sondertermine für den Einstieg während der laufenden Kurse können individuell vereinbart werden!

Kinderärztin in Judendorf-Straßengel

Dr. Sirkka-Liisa Zeder

Mit Dr. Sirkka-Liisa Zeder gibt es die erste Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde in der JEGG-Region. Die Wahlärztin für alle Kassen ordiniert in den Räumlichkeiten der Gruppenpraxis Dr. Braunendal – Dr. Zeder in Judendorf-Straßengel.



Dr. Sirkka-Liisa Zeder verbrachte Kindheit, Schulzeit und Studium in Finnland, dort promovierte sie auch vor 25 Jahren. Nach Abschluss des Studiums war sie in Finnland und in Schweden als praktische Ärztin tätig. Seit 1989 arbeitet sie mit Kindern. Im Jahr 1992 folgte die Übersiedlung nach Österreich. Seit 2000 ist sie als Oberärztin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie im LKH Graz beschäftigt und widmet sich dort den Schwerpunkten Intensivmedizin, Therapie der Infektionen und Ernährung (bes. im Säuglings- und Kleinkinderalter).

Als Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde (Wahlärztin für alle Kassen) bietet sie folgende Leistungen an:

- Kinderfachärztliche Betreuung vom Neugeborenen bis zum 18. Lebensjahr
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Impfungen, Impfberatung
- Ultraschalluntersuchungen
- Ernährungsberatung
- Sofortlabor für Blutbild, Entzündungswert, Blutzucker und Harnanalyse
- Untersuchung auf Operationstauglichkeit inkl. Blutbefund

Dr. Lutz Ammerer

Bodymed-Center

8121 Deutschfeistritz 58

Tel. 03127 / 41 305

e-Mail: ammerer.ord@aon.at

Ordinationszeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarung: 0664-186 43 44

Gratweiner Straße 13, 8111 Judendorf-Straßengel

KOMAREK KOMMT KIRCHE

Krimistars wie Alfred Komarek und Stefan Slupetzky sind am 1. Juli 2011 zu Gast auf dem Straßengler Kirchberg.

Der Judendorf-Straßengler Kulturverein K3 holt im Rahmen seines 2. Literaturfestivals einen der ganz großen Publikumsliebhaber unter den österreichischen Autoren auf dem Straßengler Kirchberg: Alfred Komarek. Er schuf die im Salzkammergut spielenden Käfer-Romane ebenso wie die im Weinviertel angesiedelten Polt-Romane, ist Teil der Radio-Geschichte von Ö1 und Ö3 und arbeitete auch an zahlreichen Universum-Drehbüchern mit.

Liebhabern des österreichischen Films sind nicht nur die Käfer-Verfilmungen mit Peter Simonischek und die Polt-Filme mit Erwin Steinhauer ein Begriff, sondern auch „Der Fall des Lemming“ – ein Krimi des Autors Stefan Slupetzky, verfilmt mit Fritz Karl und Roland Düringer. Stefan Slupetzky ist der zweite Star des Literaturfestivals, das heuer ganz im Zeichen des österreichischen Krimis steht.

Zusammengestellt hat das Programm des Festivals der in Judendorf lebende Journalist und Autor Robert Preis, der Teil des K3-Teams rund um Obmann Andreas Braunendal ist.

Robert Preis: „Wenn schon viele der JEGG-BürgerInnen nach Graz zum Arbeiten fahren müssen, dann sollen sie wenigstens für hochkarätige Kulturveranstaltungen daheim bleiben können.“

Weitere Gäste des Krimi-Festivals, das um 16 Uhr startet, sind Hans Breitegger, Ian Kopacka und Isabella Trummer, der Eintritt ist frei.

Literatur für unsere Schulen

Mit Josef E. Tschida und Martin Selle gewann das K3-Team zwei weitere Autoren, die sich am Vormittag des 1. Juli mit ausgesuchten Texten einzelnen Klassen der VS Judendorf, der HS Gratwein und Gratkorn und des BG Rein widmen. Denn dem K3-Team ist es auch wichtig, den Kindern und Jugendlichen erstens Literatur auf spannende Weise näher zu bringen und zweitens dazu beizutragen, dass die JEGG-Region von Kindesbeinen an als vielseitiger Lebens- und Erlebensraum erfahren wird.



Straßengler Literaturpreis

Damit nicht genug organisierte das K3-Team auch einen eigenen Literaturpreis, der heuer das erste Mal vergeben wird: AutorInnen jeden Alters sind eingeladen, noch unveröffentlichte Kurzkrimis einzureichen. Über die Preise entscheidet keine Fachjury, sondern das Publikum: Alle Krimi-begeisterten Judendorf-StraßenglerInnen können mitmachen, Punkte vergeben und so die Preisträger bestimmen, an die 900,- Euro Preisgeld vergeben werden.

Das detaillierte Programm und Näheres zum Literaturpreis finden Sie unter www.k3-verein.at/

Alfred Komarek, Foto: Manfred Werner





2. Judendorf-Straßengler
Literaturfestival, 1. Juli 2011
Kirchberg Judendorf-Straßengel
Eintritt: frei



Stefan Slupetzky, Foto: Julia Maetzl

Programm

Vormittag (für Schulen)

- 10 Uhr Martin Selle
- 11 Uhr Michael Tschida

Hauptprogramm

- 16 Uhr Isabella Trummer
- 17 Uhr Ian Kopacka
- 18 Uhr Hans Breitegger
- 19 Uhr Preisverleihung
- 20 Uhr Stefan Slupetzky
- 21 Uhr Alfred Komarek

**K3 – Verein für Kunst,
Kultur und Kommunikation**

Straßengelstraße 1
8111 Judendorf Straßengel
www.k3-verein.at



Hit-Feuerwerk in Piberstein am 30. Juni

PARTY PUR: BAND FÜR STEIERMARK

Weitere Infos unter
www.alex-rehak.com



Ein wahres Hit-Feuerwerk und Treffen der beliebtesten Stars erwartet die Besucher beim Mega-Open-Air der Band für Steiermark am 30. Juni auf der Freizeitinsel Piberstein. Erstmals sind in der Steiermark „die großen 3 der Volksmusik“ gemeinsam auf der Bühne vertreten, auch der steirische Musikpreis „Erzherzog Johann AWARD“ wird wieder vergeben. Mehr als 30 Gruppen machen den Event zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die größte Musikformation Österreichs zündet am **30. Juni 2011 ab 18 Uhr auf der Freizeitinsel Piberstein** ein Hit-Feuerwerk der Sonderklasse. Tausende Besucher werden das Areal in einen wahren Hexenkessel verwandeln. Alex Rehak vereint mit der „Band für Steiermark“ die beliebtesten Musiker verschiedenster Stilrichtungen zum größten Open Air der Steiermark.

30 Musikgruppen und Solisten mit insgesamt mehr als 100 Musi-

kanten, 80.000 Watt Ton- und 150.000 Watt Lichtenanlage sind Garanten für einen Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird. Die größte Naturholzbühne in ganz Österreich wartet auf der Freizeitinsel Piberstein nur darauf, von den Besten der Besten gerockt zu werden – und das bei jeder Witterung!

Einer der Höhepunkte des Abends wird sicherlich die Verleihung des „Erzherzog Johann Award“ –

dem steirischen Musikpreis – sein. Heuer wird der Award in der **Kategorie volkstümlicher Schlager** an „Die großen 3 der Volksmusik“ verliehen. Dahinter verbergen sich **Norbert Rier, Markus Wolfahrt** und **Gottfried Würcher**. In der **Kategorie Pop** ist der Preisträger die Gruppe **Joy**, die mit ihrem Hit „Touch by touch“ für Furore sorgte. Wesentlich am Erfolg beteiligt war damals **Seer Mastermind Fred Jaklitsch**; In der **Kategorie Solointerpreten** wird **Udo Wen-**

ders, der Dancing-Star mit der samtweichen Stimme, geehrt. Die Preisträger der **Kategorie Newcomer** sind die **Ausreisser**, die mit ihrem Hit „Keine Zeit zu verlieren“ dauernd on Air sind. Für sein **Lebenswerk** wird der Mann mit der Goldenen Trompete, **Toni Maier**, geehrt.

Durch das reichhaltige und abwechslungsreiche Programm des Events wird **Erich Götzinger** führen. Der beliebte Moderator und Entertainer ist übrigens ein Mitbegründer und Mann der ersten Stunde. Er war an jenen denkwürdigen Tagen dabei, als die „Band für Steiermark“ aus der Wiege gehoben wurde.

ORF STEIERMARK
Moderation: Erich Götzinger

MEGA OPEN AIR 2011

Verleihung des Erzherzog Johann Awards an:

Band für Steiermark
www.alex-rehak.com

30. Juni 18 Uhr Piberstein
Maria Lankowitz

The Golden Trumpet Toni Maier
Norbert Rier Markus Wolfahrt Gottfried Würcher
In Memoriam Sepp Kern
Udo Wenders
Joy

Claus Marcus • Aufgeiger • Ausreisser • Grafen • Junker • Obersteirer • Edi & Friends • Ewald & Resi Münzer • Orig. Zirbitz Buam • Franz Schneider • Graz & Peter Hassler • Bruder Gen • Gernot Pachernigg
Kristall • Gastroboys • Juchee • Jess Robin • Leo Aberer • Marco Scheich • Marlena Martinelli • Mürtzaler • Schneider Trio • Styrlina • Sulmtaler mit Herrn Karl • Ringtones • Westwind • White Stars

Das Land Steiermark • kultur steiermark • Spinnmag • PUNTIGAMER • pago • Coca-Cola • GASTEINER • WÖV • K • S • H & K • KING • PIBERSTEIN FREZEITINSEL

Tickets € 10,-
Veranstalter:
www.piberstein.at

Kulinarik, Kräuter & Kultur in der STIFTSTAVERNE REIN

Ewald Sachs, Chef der Stiftstaverne Rein, stellt sein Haus unter das Motto: „Der Gasthof für Genießer“. Ob Familienfeste, Firmenfeiern, Ausflüge, Hochzeiten, Busreisen oder einfach nur zum Erholen, in der Stiftstaverne gibt es für jeden Gast das Richtige. Auch für kostenbewusste Gäste hat Ewald Sachs immer ein besonderes Angebot auf Lager: Derzeit kredenzt der Wirt jeden Freitag ein ganzes Backhendl mit zwei Salaten vom Buffet um sagenhaft günstige zehn Euro. Als besondere Attraktionen laufen derzeit die Kräuter- und Wildgemüsewanderungen und die Mineralienausstellung „Glanz aus der Dunkelheit“.

Kräuter- und Wildgemüsewanderung

Ewald Sachs und Wildkräuter-experte **Gerhard Rottenmanner** laden auch heuer wieder zur faszinierenden Kräuter- und Wildgemüsewanderung mit hervorragendem Wildkräuter-Buffet ein. An den Samstagen im Juni starten wieder Kräuter- und Wildgemüse-Liebhaber in die Wälder rund um Stift Rein.

Der Weg führt über den Jägersteig hinauf in Richtung Mühlbacher. Gerhart Rottenmanner wird den Teilnehmern auf dem Weg unzählige Sorten verschiedenster Wildkräuter und Wildgemüsearten zeigen. Die Wälder sind voll mit wertvollen Köstlichkeiten, etwa Giersch, Gundelrebe, wilder Hopfen, Ochsenzunge, Winterlauch, rote Petersilie, Brunnenkresse, Bocksbart, Bärlauch, Akazienblüten, Holunderblüten, Krenblätter, Doppelsame, Brennessel usw.

Die Teilnehmer dürfen auf die eine oder andere „Überraschung“ im Programm gespannt sein.

Für die Mutigen in der Runde gibt es spezielle Köstlichkeiten: Bienenmaden, Stabheuschrecken, Mehlwürmer usw. – feinst zubereitet oder im Schnaps. Im Landgasthof Stiftstaverne Rein werden die geammelten Wildkräuter und Wildgemüse bestimmt, beschriftet und vom Stiftswirt Ewald Sachs zubereitet. **Er wird mit seinem Team einige Schmankerln zaubern, die am Büffet in bekannter Manier sowie mit besonderem Pfiff zur Verkostung aufgetischt werden.** Abschließend gibt der Stiftstavernen-Wirt einige Tipps zum Nachkochen.

Infos & Anmeldung:

Bitte direkt in der Stiftstaverne Rein unter Tel. 03124/51 6 23 oder bei Gerhard Rottenmanner unter 0664/44 36 894. Bei Schlechtwetter wird um Rückfrage gebeten, ob die Wanderung stattfindet.



Mineralienausstellung Glanz aus der Dunkelheit

Wie jedes Jahr wird auch heuer in der Stiftstaverne Rein eine besondere Ausstellung präsentiert. Mineraliensammler Gerhard Rottenmanner und Geologe Hartmut Hiden zeigen außergewöhnliche Stücke, die von privaten Sammlern zusammengetragen wurden. Die Ausstellung besteht aus einer Schauausstellung in Freien und im Innenbereich der Stiftstaverne. Diese besondere Mineralienausstellung ist nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder

Kräuter- und Pilzexperte Gerhard Rottenmanner (r.) und der Chef der Stiftstaverne Rein, Ewald Sachs

und Jugendliche bestens geeignet, fast jeder Stein hat seine eigene Geschichte. Gerne können auch Führungen organisiert werden.



Landgasthof Stiftstaverne Rein

Rein 4, 8103 Eisbach-Rein
Tel. 03124 / 51 6 23
office@stiftstaverne-rein.at
www.stiftstaverne-rein.at

Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag
von 10 – 22 Uhr
Sonn- und Feiertag
von 9.30 bis 18.30
Küche von 11 bis 21 Uhr

EIN AUSFLUG

ins „Kleine Bauernmuseum Moahof“

Helmuth Schwischay

Wer das Spezielle liebt, trifft hier auf ein ganz besonderes Schmankerl.

Ein Tipp: 2 Stunden Zeit nehmen und einfach vorbeischaun ...

Adi und Traude Stoimaier werden Sie dabei auf einer Zeitreise durch die ländliche Kultur der Steiermark zurück bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts mit viel Herz, Humor, aber auch der nötigen Portion Detailwissen begleiten. Es erwarten Sie Überraschungen, die sich durchaus sehen lassen können und keinen Vergleich scheuen müssen. Alleine schon die Anreise (nur 7 km von Gratwein entfernt!) wird viele von Ihnen in eine Gegend abseits der touristischen Haupttrampelpfade bringen, oder – kennen Sie etwa schon den Schirninggraben und Meierhof (Moahof) im Speziellen?

Hof-Fest am Moahof

Wann: Sonntag, 19. Juni
Wo: Moahof, Meierhof 83, Rein
Beginn: 10 Uhr
Großes Traktoren- und Oldtimertreffen!

Kleines Bauernmuseum Moahof

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: 0664 / 47 49 051
Eintritt: freiwillige Spende

Noch handelt es sich um einen Geheimtipp: eingebettet in eine liebevolle Hügellandschaft am Fuße des Pleschkogels liegt das Kleine Bauernmuseum auf einem langgezogenen Höhenrücken. Mit dem Auto fährt man über Gratwein/oder Stift Rein in die Obere Schirning. Bei der Kreuzung Gasthaus Absenger befindet sich eine Hinweistafel, dann nur noch 1,2 km ...

Es erwartet Sie ein wahres Sammelsurium von Gerätschaften, die das Alltagserlebnis längst vergangener Zeiten neu aufleben lassen. Treffend dazu die Bemerkung: „Das Aha-Erlebnis ist sicher“ (Gustav Schnabl).

Wer diese Zeitreise mit einem selbstgebrannten Schnapsperl in Verbindung bringen möchte, der ist hier goldrichtig.

Mehr wird nicht verraten!



Date mit einem Sir

In einem Benefizkonzert für die Renovierungsarbeiten an der Basilika Stift Rein griff Prof. Karl Haidmayer selbst in die Tasten. Musikalisch führte der Sir sein begeistertes Publikum durch sieben Jahrzehnte, in denen der Komponist

84

und kein bisschen unproduktiv: Sir Karl Haidmayer – der grandiose Komponist zog alle Blicke auf sich.

Foto: Edith Ertl

Musikgeschichte geschrieben hat.

Dass es der Grandseigneur am Klavier noch immer kann und voll grandioser musikalischer Kreativität sprüht, bewies die Uraufführung von „Allegretto chiccioso“, dem Neuesten aus seiner Feder. Ein Musikstück, das Karl Haidmayer dem Duo Violarra widmete, mit dem er gemeinsam im Steinernen Saal des Stiftes Rein auftrat.

Als Höchstmaß an Musikgenuss können Haidmayers vertonte Gedichte, gesungen von **Elisabeth Breuer**, bezeichnet werden. Der jungen Sopranistin war jede Aufmerksamkeit und Sympathie verdienstermaßen gewiss. Der Freundschaft des Komponisten zum 2002 verstorbenen steirischen Lyriker **Alois Hergouth** verdankt die Musikwelt kostbare Verse, in ebenso edle Töne umgesetzt.

Das Konzert wurde von Sappi Gratkorn unterstützt. Die Spenden aus der Veranstaltung kommen der Basilika zugute.



GRATWEIN: NATUR NAH BAD WEIHERMÜHLE

Die neue Weihermühle präsentiert sich ihren Gästen als Naturbad mit allen Raffinessen, das Vergleiche mit anderen Badeanlagen keineswegs zu scheuen braucht – ganz im Gegenteil! Nachdem das Bad im Vorjahr neu eröffnet wurde – die wunderbar gelungene Neugestaltung kostete rund 1,5 Millionen Euro – blicken die neuen Pächter sehr zuversichtlich in die Badesaison 2011.

Die im Vorjahr noch da und dort aufgetretenen „Kinderkrankheiten“ sind allesamt behoben und wir können Ihnen das Naturbad nur wärmstens empfehlen. Auch die Preisgestaltung ist sehr moderat ausgefallen, so kann zB eine Familie mit 2 Kindern einen ganzen Tag um 9,80 Euro mit Freizeitspaß pur verbringen – Achtung: Familienpass nicht vergessen und Saisonkarten für Erwachsene gibt es bereits ab 46,- Euro. Geöffnet hat die Freizeitoase übrigens täglich von 9 bis 20 Uhr.

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im NATUR NAH BAD WEIHERMÜHLE.



Mein Sommer 2011 im NATUR NAH BAD WEIHERMÜHLE

- * Natürliches Wasser auf 1,4 ha
- * 2,5 ha Liegewiese
- * Wasserrutsche
- * Tretboote und Kanus
- * Neue Seeinsel „Riesenoctopus“
- * Neuer Kinderbereich Spielplatz und Becken
- * Beach-Volleyballplatz
- * Fußballplatz
- * Tischfußball
- * Tischtennis
- * Boccia-Bahn

- * See-Open-Air
- * Konzerte
- * Country-Fest

- * ... und ausreichend kostenlose Parkplätze!

**Freizeit- und
Veranstaltungszentrum
Natur Nah Bad Weihermühle**

Pospischil & Oberer
Tallak 59, Gratwein
Tel. 03124 / 51 888
FAX 03124 / 51 888 15
weihermuehle@aon.at

Öffnungszeiten:
Bis September 2011
täglich von 9 bis 20 Uhr
bei Schlechtwetter
leider geschlossen!

Helmut Kalander: Vom Fußball- zum TRACHTENPROFI!

„Alles, was man aus Überzeugung und mit Herz macht, gelingt“ – so lautet das Geheimnis des Erfolges von Trachten Helmut Kalander in Gratkorn. Als Profitrainer im Fußball feierte Helmut Kalander viele Erfolge, dann entdeckte er seine Liebe zur Tracht und betreibt nun seit einigen Jahren ein erfolgreiches Trachtenmodengeschäft in Gratkorn.

Auswahl

Kaum wo ist die Auswahl an Trachtenblusen, Jacken, originalen und modernen Dirndl, Lederhosen, Gilets, Stutzen und Schuhen derart groß wie bei Trachten Kalander. Ob Frau, ob Mann und vom Baby bis zum Uropa – weit reicht mittlerweile der zufriedene Kundenkreis. Kein Wunder, denn Kalander hat die Top-Marken der Branche zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Qualität

Helmut Kalander legt allergrößten Wert auf beste Qualität: „Tracht ist Tradition und muss daher auch langlebig sein, umso wichtiger ist daher die Hochwertigkeit.“

Wohlfühlen

Nicht nur die Riesenauswahl ist das Besondere in diesem Geschäft, sondern auch die einzigartige Atmosphäre. Der große Kreis der Stammkunden schätzt es, bei Trachten Kalander ohne Druck und in Ruhe schmökern zu können und sich an der Almbar zu stärken.

Service

Falls das Stück der Träume nicht exakt passen sollte – kein Problem, denn das Änderungsservice befindet sich gleich im Geschäft. Dieses wichtige Zusatzangebot von Trachten-Kalander schätzen Kunden aus der ganzen Steiermark.

Sturm-Graz-Meister-Fanshop

Auch die Fußballbegeisterten fühlen sich im Sturm-Graz-Fanshop, der sich im Geschäft befindet, mit Sicherheit sehr wohl. Meister-Fanartikel aller Art und auch ganz besondere Leckerbissen, wie **Lederhosen und Trachten-Hemden als Sturm-Fanartikel**, gibt es natürlich bei Trachten Kalander – und nirgends sonst!

Unser Tipp

Vorbeischaun, reinkommen, anprobieren. Breite Auswahl, persönliche Beratung und tolle Atmosphäre machen einen Besuch bei Trachten Kalander zu einem Erlebnis.



**Helmut Kalander
Trachten**

Grazerstraße 14, 8101 Gratkorn
Telefon: 03124 / 230 30
www.kalander-trachten.at

Erste Anlaufstelle für Werkzeug & Maschinen GUGGI TECHNIK

Guggi Technik ist Ihr Partner für Forsttechnik (Geräte, Zubehör, Reparatur, Dienstleistung), **Befestigungstechnik** (Handwerkzeug, Dübeltechnik, Elektrowerkzeug) **und Reinigungstechnik** (Reinigungsmaschinen, Bemattungen, Reparatur).



Neben dem Verkauf der Produkte bietet die Firma nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ auch umfangreiche Service- und Reparaturarbeiten an.

Martin Guggi hat auch die Meisterprüfung als Landmaschinentechniker erfolgreich abgeschlossen!

Egal ob es um den neuen Schraubenzieher oder den Kärcher geht, welcher vielleicht nicht mehr so funktioniert, wie er sollte, bei der Firma Guggi ist man mit jedem Anliegen sehr gut aufgehoben. Das Team besticht durch umfangreiches Service und individuelle Beratung. Kaputte Geräte werden so weit wie möglich vor Ort repariert, daneben bietet die Firma aber auch Produkte von rund 50 namhaften

Herstellern an.

„**Wir können alles organisieren.**

Natürlich können unsere Kunden aber auch neue Geräte direkt bei uns kaufen.

Die Preise sind nicht höher als in diversen Baumärkten – vergleichen Sie bitte“, erklärt Martin Guggi.



Mähroboter – nie mehr selber mähen.

Guggi Technik

Grazer Straße 29 | 8101 Gratkorn
Tel. 03124 / 20 850
www.guggi-technik.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Do von 8 bis 12 Uhr
Mo, Mi, Do von 13 bis 17 Uhr
und Fr von 8 bis 13 Uhr

Ein Interview mit Jörg Zwicker

CELLO MEETS REPTIL

Helmuth Schwischay

Wenn du dich selbst als künstlerischen Menschen beschreiben solltest, welche Botschaft wäre dir dabei wichtig?

Jörg Zwicker: Ich denke, es ist für jeden Menschen wichtig, in erster Linie das zu tun, wozu er ein Talent mitbekommen hat und was er gerne tut. Die Beschäftigung mit „etwas“ ist wichtig, v. a. für die Jugend. Ich versuche auch meinen Studenten immer wieder mitzugeben: arbeitet hart und diszipliniert, aber nehmt die Sache nicht zu ernst! Wir sind nur kurz Gast auf dieser Welt, vergesst nicht, zu leben!

Wie und wodurch bist du eigentlich zum Künstler geworden?

Jörg Zwicker: Da ich aus einer sogenannten Musikerfamilie stamme, war der Kontakt zur Musik von frühester Kindheit an gegeben. Meine Schwester und ich verdanken unseren Eltern die gründliche Instrumentalausbildung. Als wir beschlossen, Berufsmusiker zu werden, war es jedoch mit der Unterstützung aber auch schnell wieder vorbei. Dadurch erarbeiteten wir uns die Selbstdisziplin und „dicke Haut“, um in dieser Branche dauerhaft bestehen zu können.

Was waren für dich die wichtigsten Schritte deiner Karriere?

Jörg Zwicker: Zunächst wollte ich als kleiner Bub schon Cello spielen, weil mich das von meinem Vater so fasziniert hat. Ich hatte das Glück, hervorragende Lehrer zu haben: Hildgund Posch, Kurt Neuhauser, Nikolaus Harnoncourt und Christophe Coin prägten meinen Werdegang, aber auch meiner Volksschullehrerin Edith John und einigen Kollegen habe ich viel zu verdanken! Mit dem frühen Engagement als 18-Jähriger bei der Capella Savaria (damals eines der besten Alte-Musik-Ensembles Europas) und der Gründung der Capella Leopoldina begann schließlich meine internationale Karriere.

Hast du für deine künstlerische Zukunft konkrete Pläne oder Visionen?

Jörg Zwicker: Man hat immer Ziele, wobei die Realisierung von vielen, auch immer kurzfristiger sich ändernden, äußeren Faktoren abhängig ist. Ich habe mich nie an anderen orientiert, war mir selbst immer schärfster Kritiker. In der Arbeit mit meinen Ensembles habe ich klare Vorstellungen einer speziellen Klangästhetik und der menschlichen Basis der Zusammenarbeit; danach strebe ich, seit ich Musik mache. Erfolg ist daher für mich nicht, wenn das Publikum im Konzertsaal tobt oder in der Zeitung eine gute Kritik zu lesen ist (auch wenn es einen natürlich freut).

Du bist ja auch als Sachverständiger für Reptilien für das Bundesministerium tätig. In welchem Alter hast du deine Liebe dafür entdeckt?

Jörg Zwicker: Durch meinen Vater und Großvater wuchs ich sehr naturverbunden auf und liebte es von klein auf, Tiere in der Natur zu beobachten. Als Zwölfjähriger züchtete ich, zum Leidwesen meiner Mutter, erstmals einheimische Kreuz- und Trichterspinnen. Es folgten Vogelspinnen, Riesenschlangen und Krokodile, die schließlich mein Fachgebiet geworden sind. So war ich u. a. Expeditionsleiter bei Artenschutzprojekten in Südamerika, produzierte Naturdokumentationsfilme, leitete Arbeitsgruppen für den WWF und war mehrmals Gutachter bei Gerichtsverfahren.

Wenn du an die Haltung von Reptilien in unseren Breiten denkst, was sollte dabei als oberstes Gebot gelten?

Jörg Zwicker: Wenn wir nicht die natürlichen Lebensräume der Tiere zerstören und immer mehr Arten ausrotten würden, hätten wir wahrscheinlich nicht so das Bedürfnis auf ein „Universum im Wohnzimmer“. Reptilien lassen sich artgerechter halten als jeder

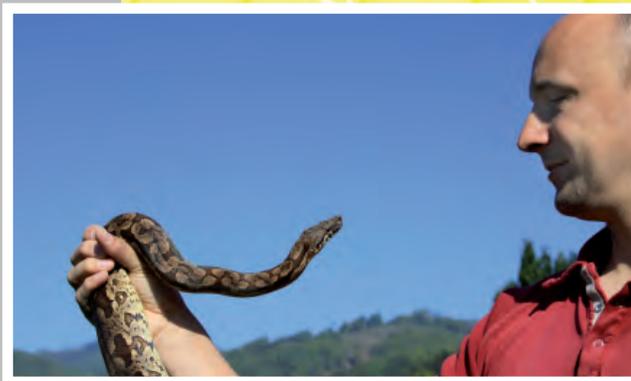
Wellensittich. Es sind keine Kuscheltiere und man darf sie nicht vermenschlichen oder wie Warmblüter handhaben. Zur Haltung sind entsprechende artgerechte Anlagen ebenso erforderlich wie das entsprechende fachliche Vorwissen. Es ist zu kritisieren, dass Baumärkte und Gartencenter Reptilien verkaufen dürfen – das gehört eindeutig in die Hände von Fachgeschäften. Ich kenne einige wunderbare Anlagen, viele Kollegen züchten z.B. seltene, vom Aussterben bedrohte Tierarten privat nach. Leider bringen einige schwarze Schafe, welche die Tiere aus niederen Beweggründen halten, die Szene immer wieder in Verruf und provozieren ein kontraproduktives Halteverbot. Das Tier sollte stets im Vordergrund und Beweggrund bleiben, nicht der Mensch!

Hast du noch weitere Hobbys?

Jörg Zwicker: Als geprüfter Bergführer verschlug es mich früher immer wieder zum Eisklettern in die Westalpen. Dazu komme ich leider nicht mehr. Neben Fußball genieße ich seit einigen Jahren jede Minute, die mir zum Paragleiten bleibt, in vollen Zügen – eine wunderbare Auseinandersetzung mit und in der Natur!

Herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg, verbunden mit dem innigen Wunsch meinerseits, dass du noch viele Projekte in Angriff nehmen kannst.





Steckbrief

- Geboren: 1969 in Judenburg
Eltern: Karl, Hauptschuldirektor
Gertrud, Hauptschullehrerin
Geschwister: Eva, geb. 1965, Musikerin
Schule: Gymnasium in Rein, Unterstufe
Matura am BORG f. Studierende
der Musik, Graz
Studium: Konzertfach Violoncello,
Kunstuniversität Graz
Diplom 1990
Magister artium 1995
Spezialstudien f. Aufführungs-
praxis Alter Musik in
Den Haag, Niederlande
und Basel, Schweiz
Sonstiges: Staatlich gepr. Bergführer 1993
Sachverständiger für Reptilien
und Artenschutz, 1999
Beruf: Universität für Musik in Graz,
seit 1995
Konservatorium Wien
Privatuniversität, seit 1995
Künstlerischer Leiter der
Capella Leopoldina
Freischaffend als
Konzertcellist und Dirigent



JEGG-Life 39



Schnäppchenjäger, Achtung!

FS3 FLOHMARKT

Die von Rosi und Franz Schlögl organisierten Flohmärkte haben in der Vergangenheit immer wieder zahlreiche BesucherInnen angelockt, weshalb diese Veranstaltungen auch heuer ihre Fortsetzung finden werden. Stattfinden wird der nächste **Flohmarkt am Samstag, dem 11.6.2011** (8 bis 14 Uhr) bei der FS3-Imbiss-Stube an der B67 in Gratkorn.

Jeder kann ausstellen! **Standgebühr wird keine verrechnet.** Anmeldungen sind erbeten unter **0676 / 36 14 032** oder einfach bei der FS3 Imbiss-Stube an der B67 vorbeischaun.

Die Gastro-Familie Rosi und Franz Schlögl freuen sich auch auf Ihren nächsten Besuch in der FS3-Imbiss-Stube (Harter-Straße, Gratkorn).



Im besten Alter mit den Öffis unterwegs!

BUSBAHNBIM-BEST-AGER WERDEN

Der Anteil der Best-Age-Generation (Personen über 55 Jahren) an der Gesamtbevölkerung nimmt stark zu. Viele von ihnen verfügen über einen hohen Grad an persönlicher Mobilität und sozialer Teilhabe. Diese Menschen sind eine immer wichtiger werdende vitale Nutzergruppe des öffentlichen Verkehrs.

Stressfreier und bequemer mit Bus oder Bahn statt mit dem Auto unterwegs zu sein ist die Chance. In vielen Regionen gibt es ein gutes Bus- und Bahnangebot.

Es existieren jedoch Zugangsbarrieren zur Nutzung von Bus und Bahn bei SeniorInnen, oftmals sind es triviale Gründe, die diese Menschen daran hindern, den ÖV

zu nutzen:

- Wo ist die nächste Haltestelle?
- Wo und wie bekomme ich eine Fahrkarte?
- Wann fährt der Bus?
- Wie liest man/frau einen Fahrplan?

Geplant ist die Ausbildung engagierter SeniorInnen im Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Aktive Personen der Best-Age-Generation, welche bereits den ÖV benutzen, werden ÖV-LehrerInnen – sogenannte „BUSBAHNBIM-best-Ager“. Die ÖV-LehrerInnen geben dann ihr Wissen nach dem Prinzip „Senioren schulen Senioren“ an Freunde, Bekannte, Interessierte in ihrer Generation weiter.



Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, werden Sie

„BUSBAHNBIM-best-Ager“

in der Kleinregion JEGG. Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte per e-Mail an: gde@judendorf-strassengel.gv.at nähere Infos erhalten Sie telefonisch unter **0699/188 707 33** oder per e-Mail: markus.frewein@verkehrplus.at

PROFESSIONELL & ZUVERLÄSSIG

Die Gratweiner Fima Gössler verfügt über langjährige Erfahrung in Erdbewegungs- bzw. Erdbauarbeiten und führt alle Aushub- und Planierarbeiten und Abbrucharbeiten schnell und kostengünstig durch. Für den Abtransport von Bodenaushubmaterial oder Abbruchmaterial steht der Kooperationspartner Marchel-Transporte zur Verfügung. Als zweites, sehr erfolgreiches Tätigkeitsfeld werden spezielle Gebäudeabdichtungen mit Glasfasermaterial angeboten.

Gebäudeabdichtungen

Das spezielle Verfahren zur Abdichtung von Gebäuden mit dem Aufbringen von Glasfasermaterial in Verbindung mit anschließenden Dickschichtbeschichtungen hat sich sehr bewährt. Auch das Angebot, nach den Abdichtungsarbeiten den Ursprungszustand der Außenanlagen komplett wieder herzustellen, wird gerne genutzt.

Abdichtungen und auf Wunsch die Außenanlagen wieder herstellen – alles aus einer Hand – die Firma Gössler macht Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!



Erdbewegung & Gebäudeabdichtungen

Firma Rene GÖSSLER
8112 Gratwein, Aufeldstraße 3/4
Tel. 0664 / 43 60 900

TRANSPORTE MARCHEL



2004 wurde das Unternehmen von Michael Marchel gegründet. 2005 erfolgte eine Unternehmenserweiterung durch Gründung einer GmbH mit Bruder Christian. Das Angebot der Firma umfasst den Transport sowie den Handel mit Schotter und Sand. Die Firma Marchel ist Ihr kompetenter Partner für den Transport von Steinen und Erdaushub.

MARCHEL TRANSPORTE

Schotter- und Steinhandel
Austraße 16, 8112 Gratwein
Tel. 0664 / 44 582 43 oder
0664 / 39 55 418
FAX: 03124 / 51 946

Fußball ist sinnvolle Freizeitgestaltung mit Teamgeist, Athletik, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination von Körper und Geist. Fähigkeiten, die nicht nur in vielen anderen Sportarten, sondern auch im Berufsalltag höchsten Nutzen bringen.

Jugendfußball ist daher ein wertvoller und wichtiger Bereich in unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund ist es sehr erfreulich, dass sich in unserer Region die Sportvereine von Gratwein, Judendorf, Rein und Gratkorn so außergewöhnlich für den Jugendfußball einsetzen. Die vier Klubs betreuen unglaubliche 400 Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren. Hier ist keine Jugendliche, kein Jugendlicher ausgeschlossen. Vom Breitensport bis zum Spitzensport wird ein breites Spektrum geboten.



JUGENDSPORT



GSV Gratwein
Jugendleiter Gerald Prabitz

Kinder und Jugendfußball sind ein großes Anliegen der Vereinsführung des GSV Gratwein. Seit Jahren wird kontinuierlich am Aufbau der Mannschaften gearbeitet. So konnte es auch gelingen, wieder mit einer U17 im Meisterschaftsbetrieb zu spielen. Zurzeit tummeln sich von den Minis (U7) über eine U9, U11, U12 (diese beiden in einer Spielgemeinschaft mit GSV Judendorf) bis zu einer U17 auf dem Sportplatz. In den letzten Jahren konnten schöne Jugenderfolge erzielt werden, wie der Meistertitel in der

U11 sowie in der U12 oder auch der Vizemeistertitel der U12 im Herbst, punktgleich mit der Siegermannschaft des GAK. Aus unserem Jugendbetrieb gingen schon etliche Spieler hervor, die in diversen anderen Ligen und Kampfmannschaften zum Einsatz kommen. Ein Hauptaugenmerk wird auf die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer gelegt.

Kinder sollen Spaß am Sport haben und mit Freude ihr Hobby ausüben dürfen.

Nicht nur in Österreich wird gespielt, sondern der GSV nimmt immer wieder an internationalen Turnieren im Ausland teil. Heuer fährt die U17 zur Coppa Cloddia in Italien und wird sich mit Jugendspielern aus mehreren Nationen messen dürfen. Nachdem sich die Zusammenarbeit mit dem GSV Judendorf im Nachwuchsbereich sehr bewährt hat, wird in der neuen Saison diese intensiviert werden. Gemeinsam wird vom Fußballkindergarten über eine U7, U8, U9, U10, U11, U12, U13 und eine U17 geführt. Für eine U15 werden noch Jugendliche gesucht. Fußballspielen in der richtigen Altersklasse ist unser Ziel. Zu Pfingsten findet in Gratwein der 1. Internationale Kesselcup für Nachwuchsmannschaften statt. Meldungen von Olympia Laibach, NK Maribor und etlichen anderen Teams sind bereits eingetroffen. Zum Abschluss noch ein Dank an die Eltern und auch an die Sponsoren der Jugend, die immer wieder ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

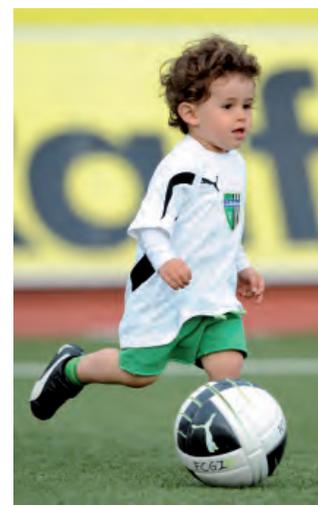
www.gsvgratwein.at



TUS REIN
Jugendleiter Josef Rückschloss

Die Nachwuchsabteilung des Styria Printshop TuS RB Rein besteht in der Saison 2010/2011 aus fünf Mannschaften und insgesamt 81 Spielern.

Michael König betreut die in der Gebiet-Graz-Gruppe B spielende U15-Mannschaft. Darüber hinaus verfügt der Styria Printshop TuS RB Rein auch über eine U13-Mannschaft, welche sehr erfolgreich unter dem Trainergespann **Peter Langbauer** und **Manuel Krammer** in der U13-Liga B agiert. Die Kampfmannschaft-Spieler **Michael Haberfellner** und **Benjamin Pötz** vermitteln ihr Wissen an die Spieler des U11-Teams. **Harald Hemmer** und **Gerhard Riegler** sind für die fußballerische Ausbildung der U9 verantwortlich. Die jüngsten aktiven Spieler des TuS RB Rein werden von Christoph Uitz betreut.





**GSV Judendorf
Jugendleiter Thomas Wöls**

Beim GSV Judendorf wird derzeit eine U8, U9, U10, U11 sowie eine U12 geführt. Die U11 und U12 ist eine Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarverein Gratwein. Derzeit sind bei uns ca. 60 Jugendliche im Alter zwischen 7 und 12 Jahren

gemeldet. Besonders im Bereich der U8 und U9 sind wir derzeit stetig im Wachsen. Damit ist auch in nächster Zeit für die älteren Jahrgänge ausreichend Potential vorhanden. Weiters ist die Zusammenarbeit mit Gratwein ein erfolgreicher Weg, den wir schon in naher Zukunft noch weiter im Dienste unserer Kinder und Jugendlichen intensivieren wollen.

Für weitere Infos wie Trainingszeiten, Ansprechpartner usw. besuchen Sie bitte unsere Homepage www.gsv-judendorf.at oder kommen Sie direkt zu uns in das Stadion Judendorf.



**FC Gratkorn
Jugendleiter Manfred Pucher**

Der FC Gratkorn hat in den Altersklassen U8, U9, U10, U11, U12, U13, U14, U15, U17, U19 ca. 200 begeisterte Kinder und Jugendliche am Werken. Unsere Spieler werden von Trainern mit großem Engagement und guter Trainer-Ausbildung betreut. Mit Training und Spiel beschäftigt sich jeder Trainer etwa 10 Stunden

wöchentlich mit seiner Mannschaft. In Abstimmung mit den anderen Vereinen der Region wird natürlich Breitensport gefördert, aber auch die Möglichkeit geboten, Spitzensport zu betreiben. Das Ziel, den eigenen Nachwuchs in den Erwachsenenfußball des FC Gratkorn zu führen, hat natürlich einen hohen Stellenwert. Als Basis dafür ist es unser Bestreben, mit unserem Nachwuchs möglichst immer in den steirischen Leistungsklassen U13, U15 und U17 vertreten zu sein und auch auf internationaler Ebene bei Turnieren den Jugendlichen entsprechende Vergleichsmöglichkeiten zu bieten. Immer wieder ist es unser Ziel, die positiven Seiten des Sports im Allgemeinen und des Fußballs im Speziellen näher zu bringen. Aus unserer Sicht hat jeder, der es schafft, über einen weiten Zeitraum schulische Ausbildung und sportliche Aktivität gut zu kombinieren, auch später beste Voraussetzungen, im Berufsleben erfolgreich, aber vor allem zufrieden zu sein. Jedenfalls freuen wir uns, wenn du dich entschließt, den Fußballsport bei uns zu beginnen oder weiterzuführen.

Schau vorbei – beim FC Gratkorn

Den Vereinsverantwortlichen und Trainern aller Vereine gebührt höchste Anerkennung für die geleistete Arbeit. Ein wichtiger Indikator ist natürlich, wenn man erkennt, wie sich die Jugendlichen sportlich, aber vor allem menschlich positiv entwickeln. Eine besondere Bereicherung und ein Erfolgserlebnis ist es dann, wenn sich immer wieder junge Menschen neu in die Mannschaften und das Vereinsleben integrieren und damit ihren Beitrag für eine erfolgreiche Jugendarbeit leisten. www.fcgratkorn.com





Judendorf-Straßengel Internationales Radrennen

Mit dem 14. Internationalen Raiffeisen Grand Prix findet am 12. Juni 2011 eines der wichtigsten und spektakulärsten Radrennen der Steiermark statt. Die Veranstaltung beginnt im 9 Uhr, offizieller Start des Rennens ist 9.50 Uhr. Rund 130 Fahrer in 19 Teams quälen sich über den Rundkurs Judendorf-Straßengel – St. Oswald – Gratwein – Judendorf-Straßengel. 175 km Berg- und Talbahn in ca. 4:30 Stunden ergeben einen Schnitt von knapp unter 40 km/h. Dieser anspruchsvollen Aufgabe stellen sich Teams aus Österreich, Polen, Deutschland, Italien, Tschechien, der Slowakei, Slowenien und Ungarn.



Gü reloaded – das etwas andere Lokal

Nach jahrzehntelanger Führung durch den allseits bekannten Wirten Günther „Gü“ Weingrill hat Stefan Swoboda das Lokal in Judendorf-Straßengel 2009 übernommen und das „Gü reloaded“ daraus gemacht.

Wer ein Lokal mit dem besonderen Etwas sucht, ist hier richtig. Das erkennt man schon, wenn man es zum ersten Mal betritt. So bunt und gemütlich die Einrichtung ist, so unterschiedlich ist auch das Publikum. So kann es schon einmal passieren, dass sich Opa und Enkelkind die Klinke in die Hand geben. Denn viele Gäste von damals besuchen auch heute noch gerne das Lokal. Mag das am Mysterien-Toast liegen, dessen Rezeptur bis heute ein Geheimnis ist?

Viele junge Leute hingegen nutzen das Angebot von „Wutzeltornieren“, die Möglichkeit, sich Fußballspiele auf der Großbildleinwand anzusehen, oder sich ganz einfach mit Freunden in gemütlicher Atmosphäre zu treffen. Wer schon zu „Gü“-Zeiten das Lokal kannte, versteht auch sicher die etwas eigenartigen Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 18 Uhr. Sonntag wegen Samstag geschlossen, Dienstag wegen Sonntag offen. Wer nicht, kann's ja herausfinden ...



Bürgermeister Ernest Kupfer ist stolz auf die tolle Nachwuchsarbeit und freut sich über einen weiteren Meistertitel für den ATUS Gratkorn.

Basketball- Meistertitel geht nach Gratkorn

Nach einer tollen Saison folgte mit dem verdienten Sieg für die jungen Basketballspielerinnen des ATUS Gratkorn mit dem österreichischen U14-Meistertitel die Krönung. Den Mädchen gelang es, das entscheidende Finalspiel gegen Klosterneuburg klar für sich zu entscheiden. Trainerin Vera Kis, die vor zwei Jahrzehnten die Sektion Basketball in Gratkorn gegründet hat, kann mit Recht stolz auf „ihre“ Mädchen sein.

Gratkorn entwickelt sich mehr und mehr zur Basketball-Metropole, die Sportart genießt hier einen sehr hohen Stellenwert. Doch der Erfolg kommt nicht von ungefähr und muss hart erarbeitet werden: Dreimal pro Woche wird in der Sporthalle trainiert – denn sportliche Höchstleistungen können nur mit entsprechendem Trainingsaufwand erreicht werden.

DI Stefan Swoboda
8111 Judendorf-Straßengel
Schulstraße 7
e-mail: stswoboda@gmail.com



G. HOFER: RACING TEAM & MORE



**Gernot Hofer
ist nicht „nur“
im Motorsport
erfolgreich:**

Reparatur und Service
aller Motorräder und
Marken bietet er in
seiner Werkstätte in
Gratkorn ebenfalls an.
Bitte um rechtzeitige
Terminvereinbarung!



Gernot Hofer holte Sieg beim Euro-Cup

Gemeinsam mit Reinhold Roll gründete der Gratkórner Gernot Hofer das Rennteam HR Racing und feiert seither mehr als beachtliche Erfolge. Zuletzt gewann Gernot Hofer nach einem schwierigen Training am fast fünf Kilometer langen Pannoniaring das erste Rennen in seiner Klasse mit einer Bestzeit von 2.00,97. Das HR-Racing-Team tritt in den Klassen Supersport 600 und Superbike 1000 an.

Bereits in der Kindheit erwachte die Motorradbegeisterung in **Gernot Hofer**. Er ist selbst gelernter Motorradtechniker und sammelte als Chefmechaniker bei verschiedenen Rennteams in der Langstreckenmeisterschaft

weltweit Erfahrung. Mittlerweile betreibt Gernot Hofer seine eigene erfolgreiche Motorradwerkstätte in der Gratkórner Eggenfelderstraße, wo er seine Erfahrung aus der Motorradrennsport gerne an seine Kunden weitergibt.

RACE ATTACK | Hofer – Motorsport steht für:

- » Reparatur und Service aller Motorräder und Marken
- » mehrjährige Erfahrung im Bereich des Profi-Rennsports
- » den fachgerechten Einbau und das Setup von Tuning- und Ersatzteilen
- » den kompletten Auf- und Ausbau von Rennmotorrädern

RACE ATTACK | Hofer – Motorsport

Motorradhandel – Service –
Motorsportzubehör – Ersatzteile

Eggenfelderstr. 15, A-8101 Gratkorn
Tel. +43 (0)699 / 106 27 555
e-Mail: raceattack.hofer@gmx.at

Der Hintergrund ist ein tragischer, die Veranstaltung ein fußballerischer Leckerbissen. Im März verstarb der ehemalige Gratkorn-Trainer Michael Fuchs, der den Klub jahrelang in der Ersten Liga betreute. Zum Gedenken an den sympathischen „Fuchsi“, der in der Fußballszenen viele Freunde hatte, hat sich die steirische Elite im Fußball zusammengetan und ein Benefiz-Turnier auf die Beine gestellt.



HELFEN AUCH SIE MIT



„Super Mario“
Haas kickt
auch für den
guten Zweck.



Mit freundlicher Unterstützung von Styria PRINTSHOP Gratkorn.

Der große Tag ist der 25. Juni. Da findet in der UPC-Arena ein Benefizturnier statt, das besser nicht besetzt sein könnte: Sturm, GAK, Kapfenberg, Hartberg und der FC Gratkorn sind mit dabei, als sechste Mannschaft kommt noch eine Auswahl vom TV-Sender „Sky“ dazu. Hierbei handelt es sich um wahre Helden, spielen doch die Sturm-Meister der Jahre 1998 und 1999 und die GAK-Meister von 2004 in diesem Team: **Günther Neukirchner, Roland Goriupp, Martin Amerhauser, Toni Ehmann**, um nur ein paar zu nennen. Gecoacht wird diese „Legenden-Truppe“ von **Heribert Weber**.

Diese sechs Teams werden in zwei Dreiergruppen gelöst – eine Paarung kann man aber bereits im Vorfeld verraten: Das große Grazer Derby Sturm – GAK wird es auf jeden Fall geben – und das noch dazu in der UPC-Arena. Fußballerherz, was willst du mehr?

Karten für die Veranstaltung gibt es ab sofort bei allen Vereinen und bei der WOCHENZEITUNG gegen eine freiwillige Spende von mindestens 10 Euro (VIP-Karten 50 Euro). Lassen Sie sich dieses sportliche Highlight in der meisterschaftsfreien Zeit nicht entgehen!

Beim „Michael-Fuchs-Gedenkturnier“ am 25. Juni in Graz nimmt das „Who is who“ des steirischen Fußballs teil.

Michael-Fuchs-Benefiz-Gedenkturnier

Samstag, 25. Juni 2011
UPC-Arena / Beginn: 14 Uhr

Teilnehmende Mannschaften:

SK Sturm Graz, GAK, Kapfenberg, FC Gratkorn, Hartberg und das Sky-Meisterteam (u. a. mit Günther Neukirchner, Martin Amerhauser, Roland Goriupp, gecoacht von Heribert Weber)

Tickets:

Eintrittskarten und VIP-Karten gibt es gegen eine freiwillige Spende (ab 10 Euro, VIP-Karte 50 Euro) bei **Peter Gruber** 0676 / 88 0676 620 oder in der Stadionkantine Gratkorn



Johann Preitler-Höller (Mitte) mit Markus Brettenthaler von Murauer Bier und Mitarbeiterin Daniela Fürndrat

Johann Preitler-Höller: SPITZENGASTRONOM AUS GRATKORN

Der Gasthof Weißeggerhof liegt in einer etwas ruhigen Lage außerhalb von Gratkorn und ist ein typisches Ausflugslokal. Es führen auch Wanderwege von Graz aus über St. Veit und die Rannach zum Gasthof und auch die Rad-Alpentour führt vorbei. Der Weißeggerhof feierte 2009 sein 35-jähriges Bestehen, der Betrieb verfügt über eine Sonnenterrasse, einen Wintergarten und Räumlichkeiten für bis zu 100 Personen. Es gibt auch Fremdenzimmer und einen Kinderspielplatz. Im Familienbetrieb steht der Chef des Hauses in der Küche. Das kulinarische Angebot ist sehr abwechslungsreich, denn es werden ständig spezielle Wochen oder Tage, wie z.B. Steirische, Wild-, Kürbis-, Spargel-, Fisch- und Lammwochen, angeboten. Auch die hausgebrannten Schnäpse finden großen Anklang. Darum ist der Weißeggerhof für Taufen, Firmungen, kleine Hochzeiten und andere Familienfeiern sehr beliebt.

Das kulinarische Angebot

Johann Preitler Höller, der Chef des Hauses, steht natürlich selbst in der Küche und ist ob seiner jahrelangen Auslandserfahrung mit Sicherheit einer der besten Köche der ganzen Region. Die Speisekarte ist voll mit seinen kreativen Kompositionen, aktuell fand der „Maibock“ – ergänzt von einem Murauer Black-Hill – den Weg auf die Speisekarte.

Zum Haus gehört auch das „Santa Cruz“

Die im Stil einer Spanischen Taverne eingerichtete Café-Bar ist besonders für den guten Café, die exzellenten Weine und die Murauer-Bierspezialitäten in der ganzen Region bekannt. Mitten im Ortszentrum von Gratkorn gelegen (im Eurosparzentrum), gelang es dem Santa Cruz, sich als Treffpunkt für Jung und Alt zu etablieren.

Weißeggerhof Catering

Keine Veranstaltung ist zu klein oder zu groß. Viele Betriebe nutzen bereits das attraktive Service, aber auch für private Feiern bietet sich das Weißeggerhof-Catering geradezu an. Wer es einmal genossen hat, weiß, was Johann Preitler-Höller unter einem vielfältigen Buffet versteht.

Gasthof Weißeggerhof

Aktuell:

Spargelspezialitäten

2. bis 24. Juli:

Italienische Wochen

25. Juli bis 12. August:

Betriebsurlaub

Café-Bar Santa Cruz

16. Juli: Eristoff-

Vollmond-Sommerparty

Genießen Sie das

Zitro & Bier und das Black Hill von Murauer in der Cafe-Bar Santa Cruz!

27. August:

Das große Sommerfest



Gasthof Weißeggerhof

Unteres Weißegg 12, Gratkorn
täglich von 10 bis 23 Uhr geöffnet.
Ruhetage: Mittwoch & Donnerstag
(ausgenommen Feiertage)
03124 / 23 667
0664 / 451 21 20
info@weisseggerhof.at
www.weisseggerhof.at

Café-Bar Santa Cruz

Dr.-Karl-Renner-Str. 8, Gratkorn
Montag bis Samstag ab 8 Uhr
0664 / 462 99 72



Tänzer legen in jede ihrer kraftvollen Bewegung viel *Ausprint*. Das unterscheidet sie von der normalen, *ausprint*losen Masse vor den Toren der Opernhäuser dieser Welt. Dabei ist es so wichtig, in Bewegung zu bleiben, wo wir doch anderen dadurch einen *Einprint* unserer Seele geben können. Denn der erste *Einprint* zählt.

Übrigens auch bei Ihren *prints*orten. Dürfen wir ein bisschen *print* für Sie machen? Denn exzellente steirische *print*qualität ist unser Markenzeichen.

ausprint.

P.S.: Sagen Sie etwa noch immer „Druck“ zum *print*?

styriaPRINTSHOP



Alles andere ist nur Druck.